

TIPPS FÜR OLDTIMERFREUNDE

Hinweise zur Restaurierung, Pflege und Werterhaltung



classiccars

**TOP
MARKE
2023
GOLD**

Rostschutz

fertan[®]

MADE IN GERMANY

SEIT 1979 STEHT FERTAN FÜR
KOMPROMISSLOSE QUALITÄT,
VOM ERSTEN ROHSTOFF BIS
ZUM FERTIGEN PRODUKT.



Entrostung und Innenbeschichtung von Tanks

TAPOX findet Anwendung zur Innen-Beschichtung von Tanks wie Kraftstofftanks aus Stahl und Aluminium, Erdöl- bzw. Heizöl- Tanks, Ballast-Tanks von Schiffen, Wasser-Tanks (nicht für Trinkwasser) usw.

TAPOX kann auch verwendet werden zur Beschichtung stark belasteter Betonböden, Industrie.



Liebe Oldtimerfreunde,

durch Rost und Korrosion werden Jahr für Jahr Schäden in Milliardenhöhe verursacht.

Deshalb ist es nur zu verständlich, dass immer mehr Besitzer bemüht sind, ihr metallenes Eigentum vor diesem Übel zu schützen. Bitte bedenken Sie, dass KFZ-Karosserien zu mehr als 75% von innen nach außen rosten.

Ein wirklich wirkungsvoller Schutz muss deshalb dort beginnen, wo die Wurzel des Übels zu suchen ist: in den Hohlräumen, Überlappungen und Schweißpunkten:

Mit unserem Produkt **FERTAN® Rostkonverter**, welches durch seine Viskosität optimal in Hohlräumen, Falzen, usw. eindringt, ist es erstmals möglich, selbst vorhandenen Rost zu beseitigen und das Metall oder Eisen wirkungsvoll vor neuem Rost zu schützen.

Dies gilt nicht nur für Automobile, sondern selbstverständlich auch für alle anderen Metallkonstruktionen. Deshalb liefern wir **FERTAN® Rostkonverter** auch zum Schutz von Industrieanlagen, Rohrleitungen, Schiffen, Hafenanlagen u.v.m..

Mit freundlichen
Grüßen

die Profis von
FERTAN®





Müssen unsere Klassiker rosten?

Diese Frage stellt sich praktisch jeder,
der einen oder mehrere Klassiker sein Eigen nennt
und der sich bestimmt mit dem Thema Rost beschäftigt hat.

Darum ist die Frage erlaubt: Was ist Rost?

Viele Wissenschaftler hatten sich mit dieser Frage auseinandergesetzt und sind leider zu unterschiedlichen Ergebnissen gekommen. Doch verbleiben wir der Einfachheit halber bei dem Rost an Klassikern, also an metallenen Konstruktionen, welche der Fortbewegung dienen.

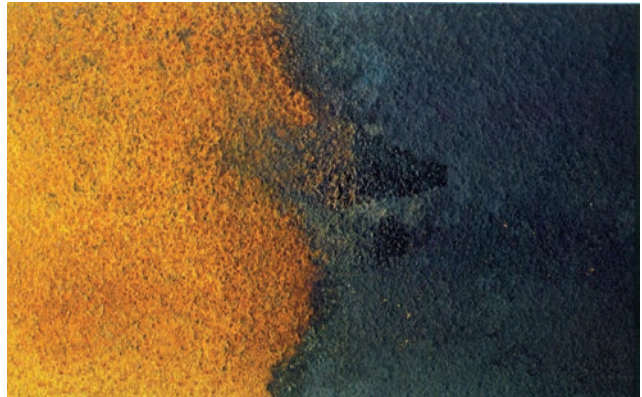
Hier scheint die Theorie von Whitney und

Woody als ionisches Problem, aber auch die elektronische von Walker mehr oder minder als zutreffend zu erscheinen. Dadurch entsteht das Phänomen des Eisenrostes durch die Auswirkung von Ionen und elektrischen Ladungen oder der Potenzialdifferenz zwischen den Feldern der Metalloberfläche. Die Tatsache, Ionisierungen des Metalls unter Freisetzung

von Elektronen ins Spiel zu bringen, die vom Wasser- und Sauerstoff-System abgefangen werden und Hydroxylionen verbinden, um eisenhaltiges Hydroxyd zu ergeben, trägt nicht gerade dazu bei, ein Phänomen zu erklären, das durch weitere Faktoren noch viel komplizierter wird. Grundsätzlich soll dies erklären, dass der Rost nicht, chemisch ausgedrückt, als eine klar bestimmte und statische Verbindung des Eisens angesehen werden darf, sondern als heterogenes und dynamisches System, das in ständiger Umwandlung begriffen ist. Doch was kann gegen dieses heterogene und dynamische System unternommen werden, um diesem nicht das Feld oder gar den Klassiker zu überlassen. Wichtig erscheint aus allen wissenschaftlichen Studien, dass bereits vorhandener Rost, ganz gleich wo auch immer, zur Vorbereitung einer längerfristigen Schutzschicht entfernt werden muss, um nicht weiter, auch nicht im Verborgenen, sein dynamisches System fortzusetzen.

Wie also in aller Welt rücke ich dem Rost zu Leibe und wie kann ich das Ganze auch noch halbwegs wirtschaftlich bewältigen? Wenn wir einmal wissenschaftlich die innere Oberfläche an einem Klassiker untersuchen, sei es eine selbsttragende Karosserie mit vielen Schweißnähten oder „nur“ ein auf den Rahmen gesetzter Aufbau, so finden wir z.B. unter anderem im Rost: lösliches Eisen, Kalziumkarbonat, Magnesiumkarbonat und Kalziumchlorid. In

diesen Rostpartikeln ist jedoch zusätzlich Feuchtigkeit und Luftsauerstoff gebunden. Wird nun über diese heterogene und dynamische Schichtein Schutz appliziert und zwar ganz gleich aus was auch immer dieser besteht, um durch Sauerstoffabspernung die Dynamik zum Erliegen zu bringen, so wird dies nur oberflächlich gesehen erfolgreich sein können, denn unter diesem „Schutz“ eingeschlossene Rostpartikel, mit den oben angegebenen Bestandteilen, werden, wenn



auch jetzt verlangsamt, einfach weiterrosten müssen! Wenn Sie das an Ihrem Klassiker so machen, sollten Sie sich gleichzeitig damit abfinden, diesen früher oder später eventuell mit nicht ganz so gutem Gewissen, zu verkaufen.

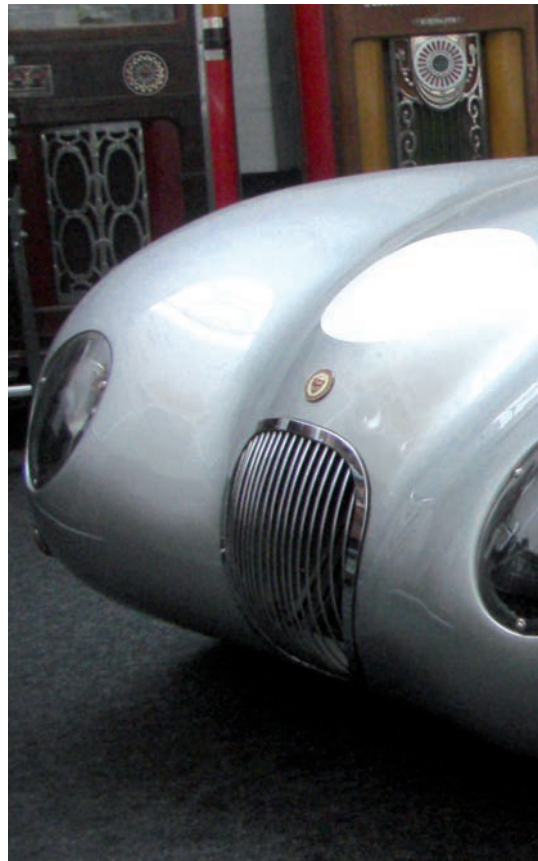
Zwangsläufig führt also kein Weg daran vorbei, das heterogene und dynamische System, vor jeder Anwendung eines Schutzsystems vollständig zu eliminieren. Wie dies zu geschehen hat ist natürlich von den jeweils zu entrostenden Stellen abhängig.

Doch sollten wir zwei Möglichkeiten unterscheiden:

- 1. Die mechanische Entrostung.**
- 2. Die chemische Entrostung.**

Die „Mechanische“ hat den Vorteil, dass mit modernen Verfahren, z.B. dem Trockeneisstrahlen eine fast perfekte Oberfläche erreicht wird, die dann mit hochwertigem Endschutz versehen, neuen Korrosionsangriffen längerfristig widerstehen kann. Doch ist eine mechanische Ablösung der Rostschicht nicht an allen Stellen machbar, wie viele aus der Praxis und aus eigener Erfahrung wissen. Einen korrodierten Hohlraum mit der Flex auftrennen, ihn mechanisch säubern und entrosten aber dabei doch nicht zwischen die Überlappungen, in Querverbindungen, Nähte usw. zu kommen, macht keinen Sinn, zumal durch das später erforderliche Verschweißen erneut Schadstoffe, welche korrosionsfördernd sind, auf das Metall gelangen, wo diese aber ganz bestimmt nicht erwünscht sind. An allen mechanisch nicht zugänglichen Bereichen, hilft also nur eine chemische Entrostung, um das heterogene und dynamische System vollständig zu entfernen.

Dies kann mit erheblichem Aufwand und Kosten darin bestehen, die Karosserie vom Fahrgestell und allen Anbauteilen zu trennen und diese im Tauchbad zu entlacken, wobei die Entlackung auch alte Spachtel-, Farb-Unterboden- und Hohlraumschutz Schichten ablöst und der wirkliche IST-Zustand der Karosserie zutage kommt. Bei einem sehr



hochwertigen Klassikers sicherlich in Erwägung zu ziehen, speziell dann, wenn wirtschaftlich die hohen Aufwendungen später irgendwann wieder in Form eines hohen Verkaufspreises zu Erlösen sind.

Was aber wenn z.B. der „normale“ Käfer, Kadett, Spitfire usw. oder die eigene Möglichkeit, auch aus Kostengründen, solche Überlegungen nicht zulässt? Hier muss, um im normalen Budget zu bleiben, mit möglichst geringen Kosten ein möglichst hoher Erfolg sichergestellt werden, was durchaus möglich ist. Ein erfolgversprechender Weg ist die



atmosphärischer Rost durch z.B. Wasser oder Luftfeuchtigkeit. Die wasserlöslichen Schadstoffe, z.B. Salze, müssen unbedingt mit Wasser abgespült, bzw. abgewaschen werden. Ist dadurch das heterogene und dynamische System eliminiert, kann mit dem Auftrag des eigentlichen Schutzes begonnen werden, was im äußeren Karosseriebereich mit dem Auftrag von Spachtel, Grundierung und Lackierung beginnt. In Hohlräumen, Schwellern, A-, B-, und eventuell C-Säulen, Hauben usw. usw. ist ein größtmöglicher Schutz dadurch erreichbar, dass mehrere dünn applizierte Schichten Wachs, bei Raumtemperatur in zeitlichen Abständen von mehreren Stunden oder Tagen, feinste Risse in den einzelnen Schichten verschleißt und eine sehr homogene und äußerst stabile Endsicht diese besonders gefährdeten Stellen langfristig und dauerhaft schützt. Zusammengefasst ist also festzuhalten, dass sowohl die mechanische Entrostung, wo technisch machbar, aber auch die chemische Entrostung oder gar eine Kombination aus beiden die beste Lösung ist, einen langfristigen Schutz auf metallene und vorher korrodierte Oberflächen aufzubringen und unsere Klassiker länger leben zu lassen.

Verwendung von chemischen Produkten zur Entrostung und idealerweise auch gleichzeitig zur Beschichtung, also eines Rostkonverters. Wobei dieser auch häufig unmittelbar nach dem Tauchbad aufgetragen, atmosphärische Korrosion in der Trocknungsphase der Karosserie verhindert und diese schützt.

Ein moderner Rostkonverter hat den Vorteil den eigentlichen Rost Fe^3 auf- und abzulösen und gleichzeitig die behandelte Oberfläche mit einer Zinkphosphatierung zu schützen. So entsteht kein neuer Rost, auch kein

fertan

FERTAN Rostkonverter ist ein seit Jahren bewährtes Produkt und ermöglicht das Lackieren auf den vorher rostigen Stellen. Es ist nicht mehr nötig, den Rost mechanisch zu beseitigen, denn FERTAN Rostkonverter zersetzt und entfernt ihn. Es lässt sich auch in Hohlräumen optimal verarbeiten.

Mechanische Rostentfernung oder Sandstrahlen können entfallen, weil nur der lose Rost entfernt werden muss. Gemäß der gültigen Norm in Korrosionsschutz von SA 2,5 - 1 wird eine erhebliche Kostenersparnis bei mindestens gleichem Ergebnis erzielt.

Was bedeutet FERTAN?

Die chemische Formel steckt bereits im Namen:

FER = Eisen;

TAN = Tannin.

Was ist der FERTAN Rostkonverter?

FERTAN Rostkonverter ist ein wässriges Produkt, welches in den Rost eindringt, diesen chemisch zersetzt und auf der Oberfläche "brüniertes" Metall zurücklässt. Im Gegensatz zu anderen Produkten, überdeckt FERTAN Rostkonverter den Rost **NICHT**, sondern löst den Rost vollständig auf. Das dabei entstehende schwarze Pulver kann einfach abgewaschen werden und die darunter liegende Schicht ist durch eine neue Metallverbindung optimal geschützt.



FERTAN Rostkonverter hat eine doppelte Wirkung:

Es zersetzt den Rost solange, bis es sich mit dem darunterliegenden Metall verbunden hat. Auf der Oberfläche bildet es eine kompakte Schicht, eine Eisen-Tannin-Verbindung, die wasserunlöslich ist und die als Basis für nachfolgende Schutzschichten die optimale Grundierung darstellt.

FERTAN Rostkonverter kann auf leicht verrostetem Metall, hartnäckigem Rost und rostfreiem Eisen als Schutz verwendet werden. Da FERTAN Rostkonverter wasserhaltig ist, dringt es in Überlappungen, Verbindungen und sogar unter rissigen Lacken ein und reagiert. Es kann auf trockene und feuchte Flächen aufgetragen werden. Es ist unschädlich für Gummi, Chrom, Kunststoff, Glas und rissfreie Lackflächen. FERTAN Rostkonverter wird nur aktiv, wenn es auf Metall oder Rost trifft. Von allen anderen Flächen kann es einfach mit Wasser abgewaschen werden. Es ist nicht gesundheitsschädlich, weder bei Berührung, noch bei Einatmung und nicht entflammbar. Unter der Bedingung, dass die behandelte Oberfläche zusätzlich mit einer Schutzschicht versehen ist, hält die Wirkung von FERTAN Rostkonverter jahrelang an.

FERTAN Rostkonverter kann bei jedem Wetter, außer bei Frost, auch im Freien verwendet werden.

Gebrauchsanweisung:

Mit einer Bürste, einem rauen Tuch, starkem Wasserstrahl o.ä. zunächst den losen Rost, Fett, Öl und Schmutz entfernen. Dann FERTAN Rostkonverter mit Pinsel, Rolle, Schwamm oder geeigneter Sprühpistole auftragen. Bei extremer Hitze die behandelten Flächen nach ca. 1 Stunde leicht anfeuchten. Nicht erforderlich bei vorhandener Feuchtigkeit (z.B. Hohlräume). Nun FERTAN mindestens 24 Stunden, (bei niedrigeren Temperaturen 48 Stunden einwirken lassen), einwirken lassen. Nicht unter 5°C anwenden. Vor der weiteren Nachbehandlung die Fläche immer mit Wasser reinigen!

Das so behandelte Eisen oder Metall kann nach 24 Stunden oder maximal 6 Monaten nachbehandelt werden. Vor der Nachbehandlung (z.B. Lackierung) die Fläche mit Wasser abspritzen, oder den durch die Auflösung des Rostes entstandenen schwarzen Staub mit einem weichen Schwamm abreiben.

Ein Liter FERTAN Rostkonverter ist ausreichend für eine Fläche von 12-15 m². Auf hellen Flächen kann der FERTAN Rostkonverter Flecken verursachen. Deshalb Untergründe abdecken und Spritzer umgehend mit Wasser abwaschen. FERTAN Rostkonverter ist eine dunkle Flüssigkeit mit typisch aromatischem Geruch, leicht säuerlich und mit einem spezifischen Gewicht von über 1,18. Bei Berührung mit der Haut genügt einfaches Abspülen unter fließendem Wasser. Nicht einnehmen! In der verschlossenen Dose ist FERTAN Rostkonverter praktisch unbegrenzt haltbar. Frostfrei lagern!

Die 3 wichtigsten Schritte bei der Restaurierung

1. Reinigung
2. Die Fertan® Rostkonverter-Behandlung
3. Die Nachbehandlung

1. Die Reinigung

Vor der Anwendung des FERTAN Rostkonverters sollte der lose Rost entfernt werden. Zusätzlich muss das Metall frei von Schmutz, Öl, Fett und Silikon sein, da der FERTAN Rostkonverter sonst nicht zu 100 % reagieren kann.

Die Vorreinigung sollte hierzu mit den FERTAN Reiniger erfolgen, um ein perfektes Ergebnis zu gewährleisten.

Achtung:

Nicht sichtbare Silikone setzen sich oft in Metallporen fest. Diese sollten mit einem Silikon Entferner gelöst werden, um eine perfekte Reaktion des FERTAN Rostkonverters zu gewährleisten.



2. Rostkonverter-Behandlung

Die FERTAN® Rostkonverter-Behandlung ist zwar denkbar einfach – speziell dann, wenn die Flächen vorher gereinigt wurden. Aber in Hohlräumen z.B. geht nichts ohne Kompressor- und Hohlraumpistole mit 360°-Düse. Entsprechende Hohlraumdruck- und Saugbecher-Pistolen finden Sie am Ende dieser Broschüre.

Dort finden Sie auch gezielte Verarbeitungshinweise für alle Bereiche der KFZ-Restaurierung.

Weitere Fragen richten Sie bitte an unseren technischen Kundendienst. (verkauf@fertan.de)

FERTAN® Rostkonverter gibt es in den unterschiedlichsten Gebindegrößen.

Vom 30 ml Fläschchen mit Pinsel bis hin zum 1.000 Liter Industriecontainer. Die 1-Liter-Dose hat einen entsprechenden Normanschluss, passend für alle handelsüblichen Hohlraum- und Unterbodenschutz-Pistolen.



3. Die Nachbehandlung

Die Nachbehandlung ist besonders wichtig, weil sie nicht nur den Schutz des Objektes, sondern darüber hinaus auch den Schutz der FERTAN® Rostkonverter-Schicht selbst übernehmen muss!

Bitte beachten Sie:

In einem Hohlraum sollte nach der FERTAN® Rostkonverter-Behandlung wirklich nur Hohlraum-Wachs und nichts anderes benutzt werden. Verwenden Sie dort niemals ein aushärtendes Produkt, wie z.B. Farbe, Grundierung usw.

Bei Unterböden sollten die künftigen Anforderungen an das Objekt berücksichtigt werden. Ein Sommer- und Ausstellungsfahrzeug braucht beispielsweise keine drei Schichten Unterboden Schutz. Aber vielleicht eine optisch schöne Lackschicht in Wagenfarbe, geschützt durch ein glasklares und aushärtendes Wachs. Entscheiden Sie

selbst, bedenken Sie aber bitte, dass Wachs als Endschutz wesentlich bessere Beständigkeit aufweist, als dies Bitumen- oder Teerprodukte können. Beachten Sie bitte auch die korrekte Schichtstärke.

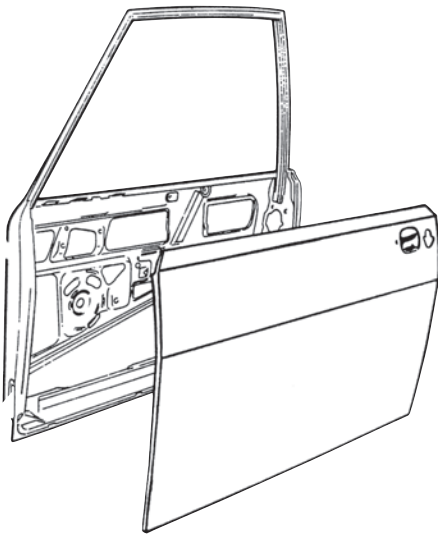


Beseitigung von Rost u. Korrosion in Falzen 1

Zunächst werden die äußeren Stellen der Falze als Vorbereitung der späteren Abschlussarbeiten glatt geschliffen.

Eventuelle Rostnarben und Rostlöcher werden erst nach Abschluss der Arbeiten in den Falzen nachbehandelt, um eventuelle Haftungsprobleme, z.B. der Spachtelmasse auszuschließen.

Bei Türfalzen ist ein Ablösen der inneren Verkleidung zu empfehlen, da erstens besser gearbeitet werden kann und zweitens können Verschmutzungen der Verkleidung vermieden werden.

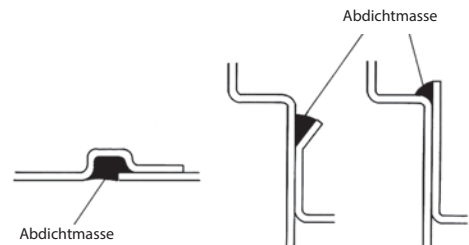
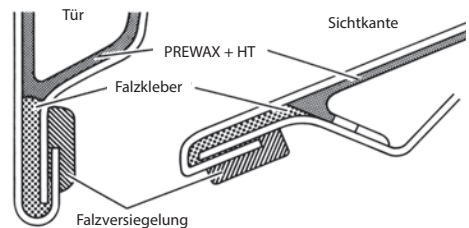


Direkt auf die innere Falz wird FERTAN Rostkonverter mit einer Sprühpistole mit einem Druck von ca. 4 bar aufgesprüht, wobei es aufgrund seiner Viskosität die Falz teilweise durchdringt und außen bzw. am unteren Teil wiederaustritt. Um Flecken zu vermeiden, sollten die Reste des FERTAN Rostkonverters möglichst gleich mit Wasser abgewaschen werden,

dies ist jedoch unerheblich, wenn später neu lackiert wird.

In der Falz sollte FERTAN 24 Stunden einwirken können, danach wird die Falz mit reichlich klarem Wasser ausgespült, wobei hier ebenfalls mit einer Sprühpistole gearbeitet werden kann.

Kantenschutz durch Falzen und Versiegeln

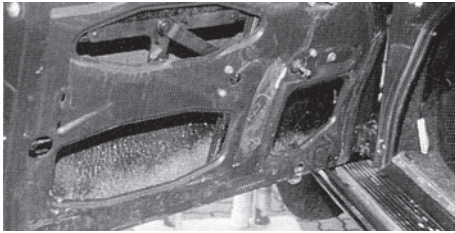


Das Wasser sowie Schmutz und Staub laufen durch die Wasserablaufbohrungen, welche unbedingt offen sein müssen, ab. Die Falze sind absolut rostfrei und werden zum Abschluss mit Wachs geschützt.

Bei Hohlräumen in Hauben und Türen muss mit einer Hohlraum-Pistole, wenn möglich mit einer Hohlraum-Druckbecher-Pistole, in den jeweiligen Hohlräumen vorgegangen werden wie bei jedem anderen

Beseitigung von Rost u. Korrosion in Falzen 2

Hohlraum. Häufig sind an Türen, Hauben, Kofferdeckel usw. kleine Hohlräume, in welche mit einer normalen Sonde kein Schutz eingebracht werden kann. Hier erst



mit FERTAN Rostkonverter einsprühen, dabei die Handpistole und der nur 4,2 mm Sonde verwenden. Zur Nachbehandlung, nach dem Rost auswaschen und abtrocknen FERTANHohlraumSchutzwachsoderFERTAN Karosserie Fett aus der Spraydose mit der ebenfalls dünnen 360° Sonde verwenden. Überschüssiges und ausgetretenes Wachs oder Fett mit Lösemittel abwischen.

Um die Falz in der Tür, Haube oder Kofferdeckel optimal zu entrostern erst FERTAN Rostkonverter mit Druck in die Falz sprühen und 24 Stunden / 20° C einwirken lassen. Dann mit gleicher Pistole die Falz mit klarem Wasser ausspülen. Dabei wird der gelöste Rost, sowie die Schadstoffe ausgespült und die Falz ist rostfrei.

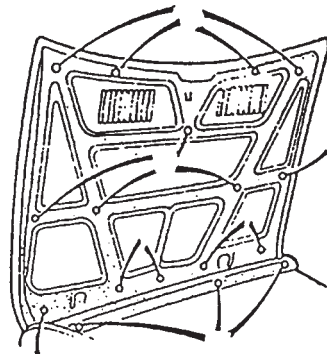
Nach diesem Schritt an der Falznaht das ProduktPREWAXsprühen.DabeidieSondean der Naht entlang ziehen. Das Produkt bleibt dann elastisch in der Falz und verhindert nachhaltig jede Kontaktkorrosion.

ACHTUNG: Nach Abschluss der Wachs- oder FettbehandlungdieWasserablaufbohrungen unbedingt mit einem Draht öffnen,

um so eindringendes Wasser, z.B. vom Fensterschacht, abfließen zu lassen.

Eventuell angerostete Teile im Türinnern, z.B. Teile von Fensterheben, Schloss usw. können einfach im Bad in FeDOX entrostet werden. Zum nachhaltigen Schutz dann erst eine sehr dünne Schicht M M 30 und nach 48 Stunden UBS 240 dünn aufsprühen. Auch das Tür-Innenblatt so behandeln und schützen. Dieses spezielle Wachs ist nicht klebrig und lässt auch spätere Arbeiten in der Tür problemlos zu. Dabei ist UBS 240 auch dünnsschichtig appliziert wasserbeständig und in den Fensterschacht einfließendes Wasser kann keinen Schaden verursachen. Bei Fahrzeugen, welche keine Türverkleidung haben, ist anstelle von UBS 240 Konservierungswachs die optimale Lösung.

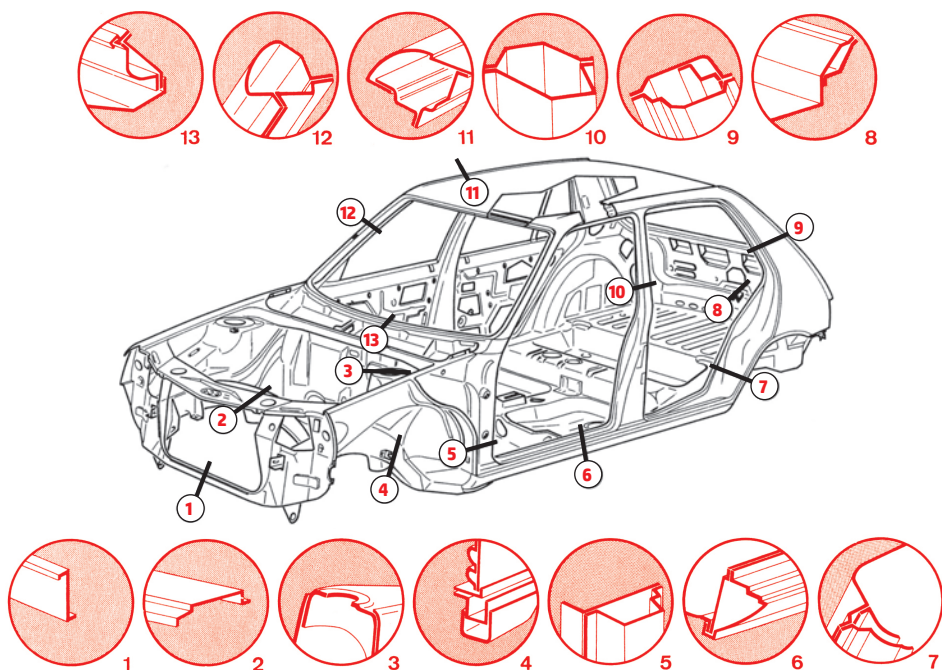
Äußere Stellen der vorher korrodierten Türbleche können vor der eigentlichen Lackierung auch sehr gut mit einer sehr dünnen Schicht FERPOX (1-K Epoxy-Primer) oder auch M M 30 vorbehandelt werden, da so auch bei einer länger anstehenden Gesamtrestauration kein Flugrost auf der Fläche entstehen kann und diese geschützt ist.



Rostbeseitigung in Hohlräumen

In Hohlräumen der Karosserie, aber auch in Hohlräumen anderer Metallkonstruktionen, finden wir Rost und Korrosion. Um diese so effektiv wie möglich zu beseitigen und um künftige Korrosion so lange wie möglich zu verhindern, müssen wir zunächst wissen, wie und warum diese entstanden ist. Denn nur mit einer nachvollziehbaren Diagnose werden wir erfolgreich handeln können.

chemische Prozess beginnt durch die Betauung im Inneren und durch Kondenswasser, welches sich an den Metallflächen ablagert. Dort reichert sich diese Feuchtigkeit mit Salzen an. Diese Salze verbinden sich zu einer Säure, welche das Metall aggressiv, ja sogar vorhandene Schutzschichten angreift und im Verlaufe von Jahren massiv schädigt. Das Eindringen von Feuchtigkeit lässt sich in der Praxis nicht verhindern, sie wird zusätzlich verstärkt, wenn das Fahrzeug im Winter, bei salzgestreuten Straßen, benutzt wird. Bei manchen Fahrzeugen



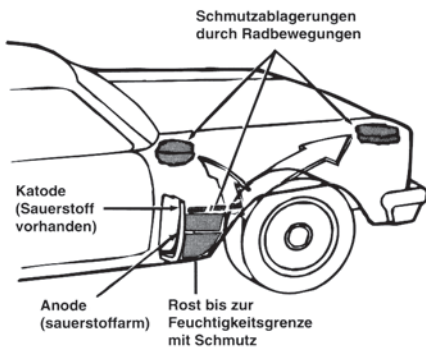
Entstehung

Korrosion entsteht durch einen elektrochemischen Prozess, welcher zunehmend stärker fortschreitet, wenn nicht durch geeignete Maßnahmen für eine Entrostung gesorgt wird. Der elektro-

werden, durch die Fahrdynamik, Schmutzpartikel hochgeschleudert, welche sich ablagern, regelrecht „festbacken“ und dann mit Feuchtigkeit durchdringt, für verstärkte Korrosion sorgt. Durch Untersuchungen konnte festgestellt werden, dass selbst große Mengen an Wasser in Hohlräumen

Rostbeseitigung in Hohlräumen

zufindensind.DabeikönnendieTem-peraturen im Sommer fast 90° C erreichen und bei einem Absinken der Temperaturen in der Nacht wird die Luftfeuchtigkeit erheblich ansteigen müssen, da sich die relative Luftfeuchtigkeit z.B. im Temperaturbereich von 20° – 30° C entgegengesetzt um ca. 6,5 % je Grad Celsius anreichert. Dies bedeutet, dass Hohlräume fast immer feucht, je nach Tages- und Nachtzeit,



sogar als nass bezeichnet werden müssen. Dies trifft häufig auf Oldtimer zu, da bei diesen Fahrzeugen der konstruktive Korrosionsschutz nicht oder nur unvollständig beachtet war. Dies bedeutet, dass gerade an den kritischen Stellen Schweißnähte oder Überlappungen sind. Dieser fehlende konstruktive Korrosionsschutz lässt sich durch keine Maßnahme nachträglich „einbauen“, da die Konstruktion der Karosserie vom Hersteller so festgelegt worden war.

Wenn die Hohlräume eines Fahrzeuges geschützt werden sollen, so ist eine mechanische Reinigung und Entrostung praktisch nur dann möglich, wenn alle (!) Hohlräume geöffnet werden. Das bedeutet, dass diese auch wieder verschweißt werden müssen, was zusätzliche

Probleme an den Schweißnähten zur Folge hat. Einen bereits angerosteten Hohlraum nur mit einem versiegelnden Material vor neuer Feuchtigkeit und Rost zu schützen, bedeutet dass der vorhandene Rost und die im Rost vorhandenen Schadstoffe mit eingeschlossen werden. Dies kann niemals der richtige Weg sein! Denn Rost, angereichert mit Schadstoffen in einer nur abdeckenden Schicht führt dazu, dass sich Bläschen (chemische Osmose) bilden, in welchen sehr schnell neue, verstärkte Korrosion entsteht.

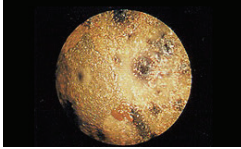
Deshalb muss zunächst entrostet und die Schadstoffe abgelöst werden. Dabei ist vor jeder Maßnahme zunächst der Ist-Zustand der Karosserie zu ermitteln, denn stark korrodierte Bleche müssen zwangsläufig ersetzt werden, um die Stabilität der Karosserie dauerhaft gewährleisten zu können.

Durchrostungen



Rostbeseitigung in Hohlräumen

Die Bestandsaufnahme sollte, wenn möglich, mittels einem Endoskop erfolgen.



Ist die Stabilität der Karosserie vorhanden, so ist eine Rostbeseitigung und Ablösung der Schadstoffe mittels FERTAN Rostkonverter, zur Vorbereitung des später folgenden Endschutzes, vorzunehmen.

Dazu wird das Produkt mit einer Hohlraum Pistole und 360° Düse in alle Hohlräume eingespritzt. Hierbei ist zu beachten, dass der Verarbeitungsdruck bei einer Saugbecher Pistole bei ca. 7–9 bar, bei einer Hohlraum Druckbecher Pistole bei ca. 3–4 bar liegt. Die Verwendung einer Handpistole ist nur bei sehr kleinen Hohlräumen, wie z.B. an Türen, Hauben usw. zu empfehlen, da mit dieser nur ein Maximaldruck von ca. 1,2–1,5 bar erzeugt werden kann, was zur vollständigen Vernebelung des FERTAN Rostkonverters in normalen

Hohlräumen nicht ausreicht. Denn das Produkt muss auch in alle Zwischenräume und Überlappungen gelangen, um seine Wirkung zu entfalten.

Bei Fahrzeugen mit abgelösten Rostschuppen, welche sich häufig am Grund des Hohlraumes ablagern, ist eine zweifache FERTAN Rostkonverter-Anwendung zu empfehlen, da diese Schuppen zunächst soweit aufgelöst werden müssen, dass sie später durch die Wasserablaufbohrungen ausgespült werden können. Dazu FERTAN Rostkonvert für die erste Behandlung mit maximal 50% Wasser verdünnen, einspritzen und bei 20° C mindestens 48 Stunden reagieren lassen. Dabei kann das Fahrzeug normal benutzt werden. Sind die Temperaturen niedriger als 20° C, z.B. in der Nacht, so ist die Reaktionszeit mindestens zu verdoppeln. Anwendungen bei Temperaturen unter 5° C sollten nicht erfolgen.

Spülung

Nach der Reaktionszeit die Hohlräume gründlich mit Wasser sauber spülen. Dabei ca. 15 Liter Wasser je Liter eingespritztem FERTAN Rostkonverter, mit einem Druck von ca. 6 bar bei einer Saugbecher Pistole und 4 bar bei einer Druckbecher Pistole, verwenden. Zu diesem wichtigen Spülvorgang das Fahrzeug nicht auf hellen Untergrund, Verbundsteine, Platten usw. stellen, da eine Verfärbung durch das Schmutzwasser erfolgt.

In den jetzt noch feuchten Hohlraum FERTAN Rostkonverter, wie oben beschrieben, unverdünnt einspritzen und erneut bei 20° C für mindestens 24 Stunden reagieren lassen. Auch hier kann das Fahrzeug völlig normal benutzt werden und die Reaktionszeit kann, z.B. im Sommer, problemlos auf 6 Monate ausgedehnt werden.

Rostbeseitigung in Hohlräumen



Vor der Endbehandlung des Hohlraumes mit Hohlraumenschutz Wachs ist der Hohlraum unbedingt erneut mit viel klarem Wasser



auszuspülen.

Diese Arbeiten erscheinen aufwendig, aber nur so lässt sich erreichen, dass der Hohlraum rost- und schadstofffrei ist und optimal gegen neue Korrosion geschützt werden kann.

Wirkung

Dabei wollen wir die Wirkungsweise des Produktes FERTAN Rostkonverter, speziell im Hohlraum, erläutern.

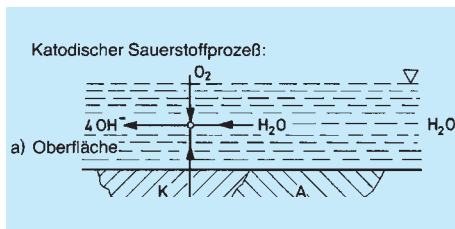
Das Produkt selbst hat drei Hauptbestandteile, welche durch Ihre Zusammensetzung die Auflösung des vorhandenen Rostes Fe^3 , sowie die Auflösung der Salze und Säuren ermöglicht. Dabei wird das blanke Metall freigelegt und gleichzeitig mit einer Zinkphosphatierung als kathodische Schutzschicht versehen. Diese wird dann zusätzlich durch einen Fe^3 -freien Tannin Komplex ($\text{HOPEITE Zn}_3(\text{PO}_4)_2 \cdot 4\text{H}_2\text{O}$ und Phosphophyllite $\text{Zn}_2\text{Fe}(\text{PO}_4) \cdot 4\text{H}_2\text{O}$) geschützt. Diese Schicht ist absolut wasserunlöslich und schützt das Metall mindestens für 6 Monate, wobei in dieser Zeit die Versiegelung des Hohlraumes erfolgen soll. Um die aufgelösten Rostpartikel, sowie die gelösten Schadstoffe aus dem Hohlraum zu entfernen, muss dieser immer sehr gründlich mit Wasser ausgespült werden, wobei auch hier die Faustregel: je Liter FERTAN Rostkonverter 15 Liter Spülwasser, gelten kann. Dabei kann das Spülwasser keine neue Korrosion auslösen, denn die aufgebrachte Schicht ist wasserunlöslich und es ist auch zu bedenken, dass fließendes Wasser den Elektrolyten verdünnt und im Spülwasser ausfließen lässt, was die Korrosionsgeschwindigkeit zusätzlich herabsetzt. Spülwasser nach der Behandlung sachgerecht entsorgen.

Bohrungen

Um Hohlräume optimal mit einer Hohlraum Pistole bearbeiten zu können, müssen selbstverständlich alle an der Karosserie vorhandenen Wasserablaufbohrungen geöffnet sein. Sollten diese verstopft, mit Unterbodenschutz überdeckt oder nicht vorhanden sein, so sind an, karosserieunbedenklichen Stellen neue Bohrungen anzubringen. Dabei bitte immer erst passende Verschlussstopfen besorgen

Rostbeseitigung in Hohlräumen

und dann im richtigen Durchmesser die Bohrung anbringen. Beim Bohren den Bohrer mit Fett beschichten, damit keine Bohrspäne, welche später eine Kontaktkorrosion auslösen könnte, im Hohlraum zurückbleiben. Die Bohrungen so anbringen, dass alle Hohlräume erfasst sind und als Arbeitshilfe diese auf einem Blatt Papier aufzeichnen. Ist ein Hohlraumplan vom Fahrzeughersteller erhältlich, so sollte selbstverständlich nach diesem gearbeitet werden. Damit kein Spülwasser in Sicken und Vertiefungen verbleibt, das Fahrzeug mit einem Wagenheber nach und nach an allen Seiten anheben und das Wasser auslaufen lassen. Ist der Hohlraum gründlich mit Wasser gespült, so ist er rost- und schadstofffrei und es kann, nach oberflächlicher Abtrocknung, der Endschutz (FERTAN Hohlraumschutz Wachs) aufgebracht werden.



Endschutz

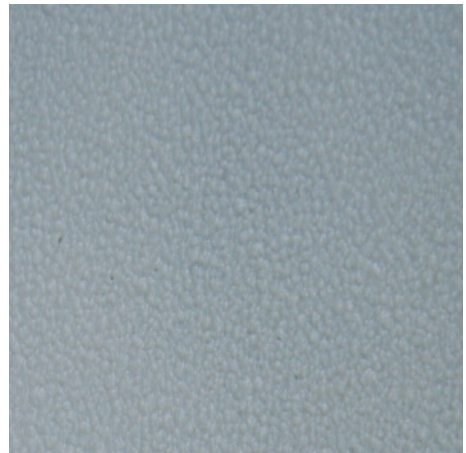
Bei der Applikation der Schutzmaterialien für Hohlräume sind einige wesentliche Dinge zu beachten. Grundsätzlich sollte der Endschutz für Hohlräume nur bei Temperaturen ab 20 °C eingebracht werden, dies gilt sowohl für die Temperatur der Karosserieteile als auch für die Temperatur der Beschichtung selbst. Bei Hohlraumschutz Wachs beachten Sie bitte die Hinweise zur „Wachs-Verarbeitung“.

Wachs-Vorbehandlung

Mit dem in 2010 neu entwickelten Produkt PREWAX ist es möglich miteinander verschweißte, gepunktete und überlappte Bleche vollständig zu durchdringen und so die sonst mögliche Kontaktkorrosion an diesen besonders kritischen Stellen dauerhaft und langfristig zu verhindern.

Die Spraydose, mit einem Druck von 5 bar und beigefügter 360° Sonde, ermöglicht eine einfache Anwendung in Hohlräumen, Spalten, an Hauben, Türen, Überlappungen usw. Einfach eine kleine Menge entlang jeder Naht aufbringen. Das Produkt PREWAX durchdringt diese und schützt mit einem hohen Anteil an Naturwachs selbst in dünnsten Schichtstärken perfekt und langanhaltend.

Wie nachfolgend abgebildet, sollte eine Hohlraumschutzwachs beschichtung in mehreren dünnen Schichten erfolgen.



Schutzwachs- Applikation

Hohlraum – Schutz Anwendung

Bitte bedenken Sie bei jeder Art von Hohlraum Versiegelung – Fett oder Wachs – dass die optimale Vernetzung des Schutzmaterials mit dem Metalluntergrund sowie die Kriech Eigenschaft erst ab Raumtemperatur, ca. 18 – 22° C erfolgen kann. Deshalb nach der Entrostung mit FERTAN die Anwendung, eventuell zeitversetzt oder bei entsprechender Temperatur, vornehmen.

FERTAN Karosserie- und Hohlraum Fett

Optimale Schutzwirkung wird durch FERTAN Karosserie Fett ermöglicht. Dieses lösemittelfreie und geruchsarme Korrosionsschutz Fett hat enorme Kriech Eigenschaften und dringt selbsttätig in Überlappungen, doppelte Bleche usw. ein und ergibt einen dauerhaften Schutz der Hohlräume. Die Verarbeitung kann bereits ab 20° C erfolgen, ein Erwärmen oder Erhitzen ist nicht erforderlich. Zur Applikation eine Hohlraum Druckbecher Pistole und Sonden verwenden. Druck ca. 3 – 4 bar.

Dieses besondere Fett ist auch für kleinere Hohlräume, z.B. an Türen, Hauben usw. , als Spray bestens geeignet, da die beigefügte sehr dünne 360° Sonde optimale Vernebelung ermöglicht. Auch A- und B Säulen sind damit sehr gut erreichbar. Durch Treibgas Spray nicht lösemittelfrei.

FERTAN Karosserie – und Hohlraum Wachs

Schutzwachs sollte möglichst in mehreren dünnen Schichten, zeitversetzt um ca. 12 Stunden, appliziert werden. Durch die

Abluftzeit wird erreicht, dass winzigste Risse, durch Ausdünsten der Lösemittel, mit der folgenden Schicht geschlossen werden und eine gesamt sehr homogene und widerstandsfähige Schutzschicht entsteht. Vergleichbar mit mehreren Schichten Lack.

FERTAN Karosserie und Hohlraum Wachs enthält zusätzliche Harze, wodurch das Produkt nach der Applikation weniger ausfließen wird und die Haftung auch an senkrechten Flächen im Hohlraum optimiert ist.



Die Verarbeitung kann sowohl mittels Hohlraum Saugbecher, wie auch mit Hohlraum Druckbecher Pistole erfolgen. Der Druck bei der Saugbecher Pistole ca. 7,5 – 9 bar, Druckbecher ca. 3,5 - 5 bar.

Für kleinere Hohlräume in Türen, Hauben A- und B Säulen empfiehlt sich die Applikation mittels Spraydose mit der jeweils beigefügten dünnen 360° Sonde.

Hohlräume sollten, je nach Verwendung des Fahrzeuges, reiner Sommerbetrieb oder Ganzjahres-Fahrzeug, im Zyklus von 5 – 8 Jahren erfolgen um ggfs eine neue Versiegelung aufzubringen.

Rostbeseitigung an äusseren Karosseriestellen

Bei der Rostbeseitigung an äusseren Karosseriestellen sind einige wesentliche Dinge zu beachten: Rost an KFZ-Karosserien entsteht zu mehr als 80% in Hohlräumen, Falzen usw. und schreitet von innen nach außen in zunehmendem Maße fort. Eine nachhaltige Rostbeseitigung muss aus diesen Gründen auch unbedingt in den Hohlstellen, also von innen, beginnen. Nur so ist sichergestellt, dass kein Rostfraß von innen die äußere Metallschicht zerstört.

Rohkarosse



1. Bei vorhandenem Rost an äusseren Stellen ist die Karosserie in jedem Fall, vor der Behandlung mit FERTAN Rostkonverter, gründlich zu säubern. Wichtig hierbei ist, dass auch Reste von alten Pflegemitteln, eingedrungen in die Lackschichten, vollständig entfernt werden. Wenn dies mit einem Silikonreiniger nicht möglich sein sollte, müssen die alten Lackschichten bis aufs blanke Blech abgeschliffen werden. Diese Schleifarbeiten sind unbedingt vor der FERTAN Rostkonverter-Anwendung durchzuführen, da durch nachträgliches Schleifen die Schutzschicht des FERTAN Rostkonverters zerstört wird.

2. Um die gründlich gesäuberte und geschliffene Karosserie auch in den Poren

von Rostnestern zu befreien, wird der FERTAN Rostkonverter mit einem Pinsel nur sehr dünn aufgetragen. Vor dem Beginn des Lackaufbaus muss die Karosserie unbedingt erneut gründlich mit Wassergereinigt werden. Hierbei erleichtert ein Schwamm die Arbeit, jedoch sollte kein Werkzeug eingesetzt werden, durch das mechanische Beschädigungen der Oberfläche erfolgen können. Nach dem Abtrocknen ist nur noch ein sehr dünne FERTAN Rostkonverter-Schicht erkennbar, einige Stellen sehen auch ganz blank aus, dies beeinträchtigt die Wirkung des FERTAN Rostkonverters nicht.

3. Die so behandelte Karosserie kann nun fertiggestellt werden, indem ein Lackaufbau mit Füller, Grundierung usw. gemäß den Angaben des jeweiligen Lackherstellers vorgenommen wird. Besonders wirkungsvoll hat sich als erste Schicht die Verwendung eines Epoxy-Primers, z.B. FERPOX, bzw. EP-Füllers erwiesen.

4. Angesetzte Karosserieteile, wie z.B. geschraubte Kotflügel, sollten in jedem Falle an den zusammengesetzten Stellen mit Epoxy-Primer behandelt und mit entsprechenden Kedern versehen werden.

Beseitigung von Korrosion am Unterboden

1. Der Unterboden muss zunächst gründlich von Schmutz, Öl und Fett gereinigt werden. Hierzu empfiehlt sich die Anwendung eines Hochdruckreiniger.

2. Auf den noch feuchten Unterboden wird mittels einer Sprühpistole, eventuell Unterbodenschutz-Pistole, FERTAN Rostkonverter mit einem Druck von ca. 1–3 bar aufgetragen.

Reste von altem Unterbodenschutz sollten soweit wie möglich entfernt werden. Dies gilt auch für Reste von PVC-Beschichtungen, welche häufig an Motorträgern Verwendung finden. Fest mit der Bodengruppe verbundene Beschichtungen können verbleiben, da hier in der Regel auch keine Korrosion vorhanden ist. Es sollte jedoch unbedingt geprüft werden, dass keine Unterwanderung entsteht. Bei der Restaurierung von Oldtimern ist ein komplettes Ablösen des alten Unterbodenschutzes immer empfehlenswert.

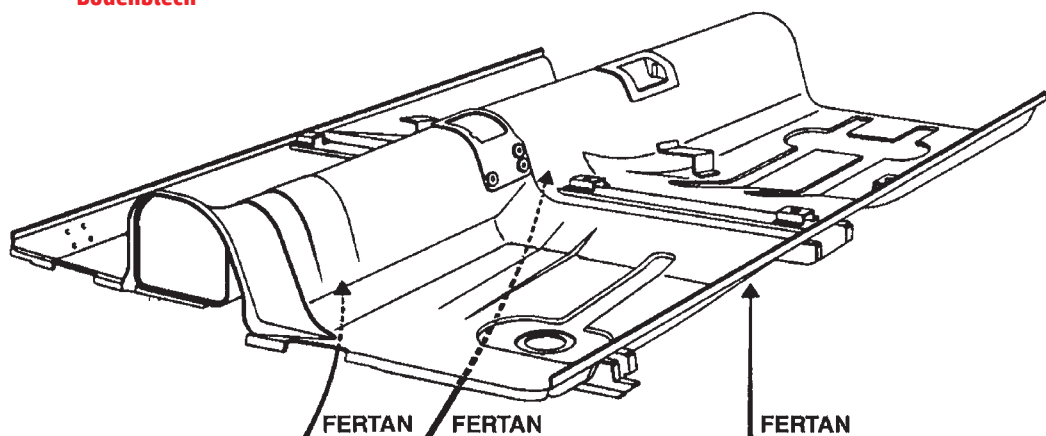
Die vollständige Beseitigung alter Be-

schichtungen, z.B. Unterbodenschutz, kann mittels Trockeneis-Strahlen vorgenommen werden. Trockeneis-Strahlen hat sich als perfekte Vorbehandlung der eigentlichen FERTAN Rostkonverter-Behandlung bestens bewährt, da die Ablösung alter Schichten sehr genau zu dosieren ist und keine Schadstoffe in die Metallporen gelangen.

Der aufgebrachte FERTAN Rostkonverter sollte mindestens 24 Stunden einwirken können, wobei das Fahrzeug in dieser Zeit normal genutzt werden kann, außer bei Winter.

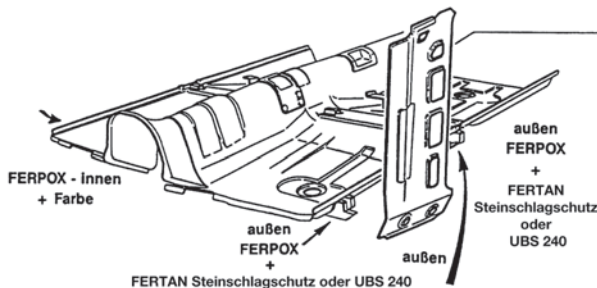
3. Vor dem Aufbringen eines Endschutzes ist der Unterboden unbedingt erneut gründlich mit Wasser zu reinigen. Wird auf einen Endschutz (Unterbodenschutz) verzichtet, so ist der mit FERTAN Rostkonverter behandelte Unterboden für einen Zeitraum von min. 6 Monaten vor neuer Korrosion durch die Eisen-Tannin-Verbindung geschützt.

Bodenblech



Beschichtung des rostfreien Unterbodens nach der FERTAN Anwendung

Zunächst sollte sich jeder Anwender klar sein, welche Anforderungen er künftig an den Unterboden seines Fahrzeuges stellen will. Nur so kann die ausgewählte Beschichtung auch zum gewünschten Ergebnis führen und das restaurierte Fahrzeug lange geschützt werden. Bei Fahrzeugen, welche nur im Sommer gefahren oder welche für Ausstellungen vorbereitet werden, ist es oft erwünscht, den Unterboden, z.B. in Wagenfarbe, zu lackieren. Diese Lackschicht kann sehr gut durch PROTEWAX geschützt werden.



Diese Schicht eignet sich auch bestens für lackierte Radaufhängungen, Lenkungsteile usw. Nicht geeignet ist sie aber für Fahrzeuge, die als Ganzjahresauto auch im Winter, z.B. Streusalz ausgesetzt sind. Hier muss eine beständigere Beschichtung gewählt werden! Wenn der korrodierte Unterboden mit FERTAN Rostkonverter behandelt wurde, muss er zunächst mit klarem Wasser, ggfs. mittels Hochdruckreiniger gesäubert werden. Dann wird, je nach Anforderung, die gewünschte Schicht aufgebracht.

Zu unterscheiden sind hier im Wesentlichen:
a) Lackierung in Farbe, hier wird gemäß den Angaben des Lackherstellers auf die FERTAN Rostkonverter-Schicht grundiert und lackiert

und dann als Abschluss ein Wachs aufgebracht. Dabei die überlappenden Bereiche immer erst mit PREWAX schützen und dann das vorher erwähnte PROTEWAX oder das besonders widerstandsfähige Unterbodenschutzwachs UBS 240 auftragen.

Hinweis bei lackierten Unterböden:

UBS 240 nur sehr dünn schichtig aus der Spraydose aufbringen bietet besten Schutz und perfekte Optik.

b) Bei sehr hohen Anforderungen, z.B. bei Ganzjahresfahrzeugen, sollte auf die FERTAN Rostkonverter-Schicht zunächst FERPOX (Epoxy-Primer) oder FERTAN Karosserie und Steinschlag-Schutz auf Harzbasis aufgebracht werden. Beide Produkte sind auch überlackierbar.

c) Soll auf eine Lackierung verzichtet werden, so gibt es mehrere Möglichkeiten den Unterboden perfekt und dauerhaft zu schützen.

Mit FERTAN Karosserie und Steinschlag-Schutz schwarz oder FERTAN Karosserie und Steinschlag-Schutz grau ein harzbasierender Steinschlagschutz oder mit Unterbodenschutzwachs UBS 240. Immer erst die Vorbehandlung an Überlappungen mit PREWAX vornehmen.

Grundsätzlich ist bei Fahrzeugen, welche von der Konstruktion, z.B. Cabrios, Geländewagen usw. zu Verwindungen neigen, ist eine nicht aushärtende Schutzschicht, wie z.B. UBS 240 Unterbodenschutzwachs, zu empfehlen.

Diese wird eine Rissbildung für viele Jahre, auch bei starken Verwindungen, verhindern. Durch eine Rissbildung könnte neue Korrosion entstehen.

Rostbeseitigung in Hohlräumen

SCHRITT 1

REINIGUNG

Waschen Sie das Innere des Hohlraums gründlich mit Wasser aus.

Entfernen Sie gründlich alle Partikel, Rückstände und Staub.



SCHRITT 2

ROSTKONVERTER

Optimale Verarbeitungs- Temperatur
20°C

Verarbeitung:

Hohlraum Saugbecher Pistole mit
360° Sonde

Hohlraum Druckbecher Pistole mit
360° Sonde

24 h einwirken lassen



SCHRITT 3

REINIGUNG

Waschen Sie das Innere des Hohlraums gründlich mit Wasser aus.

Der Hohlraum sollte so lange mit Druck gespült werden, bis nur noch klares Wasser herausgespült wird.

Nach der Reinigung trocknen lassen.



SCHRITT 4

HOHLRAUMSCHUTZ-WACHS / KORROSIONSSCHUTZ- FETT

Hohlraumschutzwachs:

Optimale Verarbeitungs- Temperatur
20°C

Verarbeitung:

Hohlraum Saugbecher Pistole mit
360° Sonde

4-9 bar

Hohlraum Druckbecher Pistole mit
360° Sonde

3-4,5 bar

1-2 dünne Schichten auftragen

Zwischen den Schichten ca. 2- 6 h
ablüften lassen

Korrosionsschutz-Fett:

Hohlraum Druckbecher Pistole mit
360° Sonde

5 bar

Empfohlene Trockenschichtstärke ca.
50 µm.

Eine weitere Schicht erhöht die Korro-
sionsschutzwirkung.

Rostbeseitigung an Unterböden

SCHRITT 1

ROSTKONVERTER

Vorreinigen:

Gründliches Reinigen des Unterbodens mit Wasser. Oberfläche von evtl. Öl- und Fett- Rückständen befreien.

Optimale Temperatur: 20°C

Verarbeitung:

Streichen/Sprühen

Reaktionszeit: min. 24 Stunden

Nach der Anwendung Oberfläche mit Wasser abwaschen und trocknen lassen.

Behandelte Oberfläche NICHT berühren oder schleifen



SCHRITT 2

REINIGUNG

Den Unterboden gründlich mit Wasser reinigen, ggfs. mit Reiniger-Zusatz.

Nach der Reinigung komplett trocknen lassen.



SCHRITT 3

KAROSSERIE & STEINSCHLAGSCHUTZ

Verarbeitungsdruck: 2-4 bar
 Düsengröße 4 mm
 Schichtstärke je Auftrag 100 µm pro Auftrag
 Trocknungszeit 60 min bei 20 °C
 Überlackierung 1 Stunde nach der letzten Schicht kann die Oberfläche überlackiert werden
 Verbrauch 1l ist ausreichend für eine Fläche von ca. 4 qm bei einer Schichtstärke (trocken) von 100 µm
 Farbe: Schwarz oder Grau



SCHRITT 4

UNTERBODENSCHUTZ-WACHS

Verarbeitungsdruck:
 Saugbecherpistole 4 - 9 bar
 Druckbecherpistole 3 - 4,5 bar
 Empfohlene Schichtstärke 300 µm nass,
 125 µm trocken
 Trocknungszeit:
 Staubtrocken nach ca. 3-5 Stunden bei 20°C und Luftzirkulation
 Griffest nach ca. 6-10 Stunden
 Durchgehärtet nach ca 24h bei 20°C und Luftzirkulation
 Verbrauch ca. 1 L für 4 qm bei 250 µm Schichtstärke (stark von Beschaffenheit der Oberfläche abhängig)
 Farbe: Transparent / Beige



Entrostung von Tanks

Auch bedingt durch den Kraftstoffzusatz MTBE, zur Klopffestigkeit bleifreier Kraftstoffe, korrodieren Stahl- und Aluminium Tanks an Kraftfahrzeugen. Um langfristig Abhilfe zu schaffen, ist eine Innenbeschichtung praktisch unumgänglich. **Tragen Sie bitte bei allen Arbeitsschritten entsprechende Schutzkleidung.**

Die Entfettung ist ein erster Arbeitsschritt um Ablagerungen zu entfernen. Entleeren Sie dazu den Tank vollständig und bauen Sie ihn aus. Eventuellen Restkraftstoff bitte sorgfältig aufbewahren oder sachgerecht entsorgen. Spülen Sie den Tank dann mit Wasser gründlich aus. Füllen Sie dann, je nach Größe des Tanks, den alkalischen FERTAN Motorreiniger in den Tank (je 10 Liter Tankvolumen ca. 250 ml), schütteln und drehen Sie den Tank, damit alle restlichen Rückstände gelöst werden und lassen Sie diesen Reiniger mehrere Stunden reagieren. Dann den Reiniger ablassen und auffangen. Gerade bei Tanks, welche mit einem Zweitaktgemisch gefahren wurden, muss dieser Vorgang eventuell wiederholt werden, da diese meist deutlich stärkere Ablagerungen aufweisen. Diesen aufgefangenen Reiniger können Sie problemlos noch einmal dafür verwenden. Bei starker Verschmutzung des alkalischen Tankreinigers kann dieser durch Filtern (Kaffeefilter) gereinigt werden. Wenn die Reinigung des Tanks beendet ist sehr gründlich mit fließendem Wasser ausspülen. Nutzen Sie FERTAN Rostkonverter gerne schon bei noch restfeuchtem Tank. Dies erhöht die Kriechfähigkeit des Produktes weiter.

Um Beschädigungen am Tank und eventuell an der Keramik von Spülbecken zu vermeiden, stellen Sie diesen immer auf eine weiche Unterlage. Lassen Sie das Produkt FERTAN

Rostkonverter und das Spülwasser nicht über helle Steine, Platten, Verbundsteine usw. laufen, da diese sonst Verfärbungen aufweisen könnten. In den feuchten Tank, je nach Größe des Tanks, FERTAN Rostkonverter geben. Die Tankinnenfläche jetzt durch Drehen und Wenden, mit FERTAN Rostkonverter vollständig benetzen. Hierbei unbedingt beachten, dass (Motorrad-Tank) die durch den Tank verlaufende Rahmenschräge oder bei anderen Tankformen die eventuell vorhandenen Schwallbleche, auch erreicht werden müssen – dann die Flüssigkeit in ein Behälter vollständig auslaufen lassen. Jetzt den Tank bei Zimmertemperatur (20°C) für mindestens 24 Stunden reagieren lassen, um ein vollständiges Ablösen des Oxyds zu gewährleisten. Anschließend den Tank sehr gründlich mit Wasser ausspülen, bis keine schwarzen Partikel mehr im Wasser erkennbar sind. Tankdeckel, Benzinhahn usw. sofort mit klarem Wasser reinigen. Eventuelle Spritzer auf der lackierten Außenfläche mit Wasser sofort entfernen. Nicht erforderlich, wenn der Tank abschließend neu lackiert wird. Durch diesen aufwendigen Weg wurde jetzt eine vollständige und materialschonende Entrostung erreicht, ohne das gesunde Material abgetragen wurde. Der Tank ist nach Trocknung völlig rostfrei.

Bei anderen Tanks und Tankformen, z.B. Heizöl- und Schiffs-Tanks usw. fordern Sie bitte unsere entsprechenden Verarbeitungshinweise kostenlos an!

Bei extrem starker Korrosion im Tank

Nutzen Sie bei extrem starker Korrosion, vor der FERTAN Rostkonverter-Behandlung, das Produkt FeDOX Entrostungskonzentrat.

Tankinnenbeschichtung

Den Tank vor der Beschichtung immer erst entfetten und entrosten, wie auf vorangegangener Seite angegeben, um die optimale Haftung der Beschichtung sicherzustellen.

Bei den jetzt folgenden Arbeiten wird der Tank mittels TAPOX, einer 2-K Epoxy Beschichtung, kraftstoffresistent versiegelt. Bedenken Sie vor Beginn der Arbeiten bitte, dass TAPOX als 2-K Epoxidharz nur durch Sauerstoffaufnahme vollständig trocknen und aushärten kann, deshalb ist es erforderlich zum Trocknungs- und Härtingsprozess Luft in den Tank zu führen.

ACHTUNG! Keine elektrischen Geräte (Föhn ect.) zur Luftzuführung einsetzen, da das ausströmende Lösungsmittel ein explosionsfähiges Gemisch bilden kann! **Kein offenes Feuer - nicht rauchen - für gute Belüftung sorgen! Keine elektrischen Geräte.**

Endbeschichtung:

Öffnen Sie die Dose TAPOX (Komponente 1) und rühren Sie das Harz zu einer zähen aber homogenen Masse an. Öffnen Sie jetzt erst die Dose TX 10 (Komponente 2) und geben Sie den Inhalt vollständig in den TAPOX Behälter und mischen Sie beide Produkte zu einer dünnflüssigen, klumpenfreien Flüssigkeit an. (Ein kleiner Mixer mit Akkuschauber ist dabei sehr hilfreich.) **Beide Komponenten können in der Originaldose TAPOX angemischt werden.**

Jetzt wird die kraftstoffresistente 2-K Beschichtung in den, absolut rostfreien, trockenen Tank eingebracht.

Geben Sie die angerührte Flüssigkeit in den trockenen Tank und verschließen Sie alle restlichen Öffnungen. Sollten Sie zum verschließen

auch den Original Tankdeckel verwenden wollen, so unterlegen Sie diesen mit einer stabilen Kunststoff-Folie, um Verschmutzungen daran, aber auch Verstopfung der Tankentlüftung zu verhindern. TIPP: Ein kleiner Schaumstoffball passt auch gut.

Beschichten Sie jetzt durch drehen, wenden und schütteln alle Tankinnenflächen sorgfältig mit dem Produkt.

Danach Tankdeckel (Verschluss) Ablassöffnung (Benzinhahn) vorsichtig abnehmen und das überschüssige Produkt über den Ablauf in die Originaldose TAPOX auslaufen lassen.

Eventuelle Spritzer auf der Außenfläche **sofort** mit Nitro-/Universalverdünnung abwischen und nicht antrocknen lassen.

Den Tank jetzt mit der größten Öffnung nach unten lagern und **belüften**. Über die Ablauföffnung (Benzinhahn) einen konstanten Luftstrom von ca. 0,2 bis ca. 0,4 bar für mindestens 240 Minuten in den Tank leiten, da dadurch die ausdunstenden Rückstände



des Lösungsmittels aus der nach unten gelagerten größten Öffnung entweichen können. Die obige Angabe des Luftstroms ist ein Erfahrungswert und kann nach Bauart des Tanks variieren.

Die Sauerstoffzufuhr ist für ein korrektes Aushärten einer 2-K Epoxy-Beschichtung sehr wichtig.

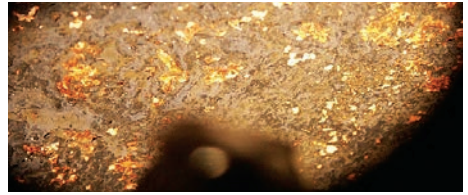
ACHTUNG! Auch das entweichende Gas-Luft-gemisch kann explosiv sein, deshalb kein offenes Feuer, nicht rauchen und für gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Kein elektrisches Gerät verwenden! (Bsp.: Verwendung eines Kompressors mit Druckminderer)

Bitte beachten Sie unbedingt, dass die Zuführung von Luft und Sauerstoff zur Aushärtung des Epoxidharzes zwingend erforderlich ist, da in einem geschlossenen Gebilde, wie ein Tank, kein ausreichender Luftaustausch erfolgt, EP-Harze aber nur durch Sauerstoffaufnahme vollständig härten können.

Zum Abschluss der Beschichtung den Tank für mindestens 72 Stunden (3 Tage) bei 20 °C vollständig aushärten lassen, bevor dieser wieder mit Kraftstoffen befüllt wird.

Zusätzlicher Hinweis:

Eventuell aufgetretene Spritzer oder Flecken bitte sofort mit Verdünnung (Nitro/Universal-Verdünnung) entfernen.



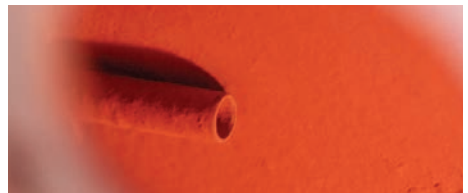
Tank mit Korrosion und Ablagerungen



Nach der Reinigung



Nach der FERTAN-Entrostung



Nach der Endbeschichtung mit TAPOX

Weitere Info's:

FERTAN GmbH

0681 710 46

verkauf@fertan.de

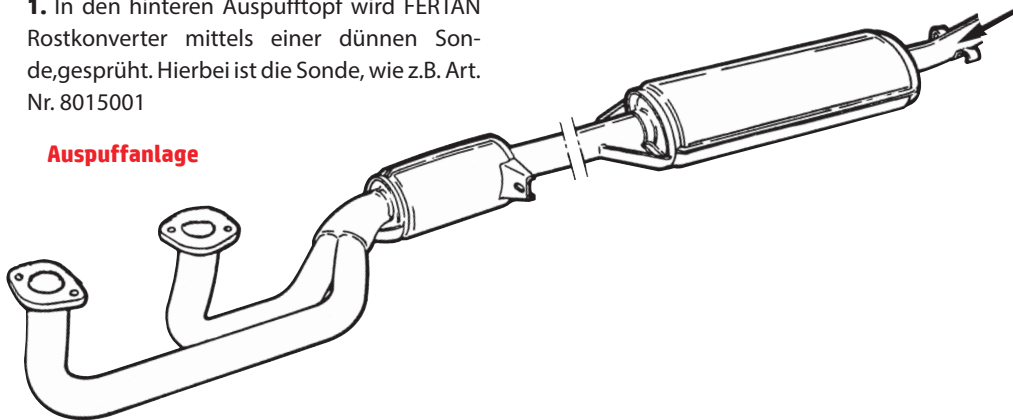
www.fertan.de

Rost in Auspuffanlagen

Häufig rosten teure Auspuffanlagen von innen nach außen durch, wenn Fahrzeuge länger als erwartet beim Gebrauchtwagenhändler stehen, oder aber auch bei klassischen Automobilen, welche in den Ausstellungshallen untergebracht sind. Selbst wenn Fahrzeuge zum Überwintern in der Garage stehen, kann es zu Durchrostungen der Auspuffanlage kommen.

1. In den hinteren Auspufftopf wird FERTAN Rostkonverter mittels einer dünnen Sonde, gesprüht. Hierbei ist die Sonde, wie z.B. Art. Nr. 8015001

Auspuffanlage



Handpistole mit Sonde 60 cm lang, zwischen die Lamellen soweit wie möglich in den Auspufftopf zu schieben und beim langsamen Herausziehen FERTAN Rostkonverter in den Topf einzusprühen. Da FERTAN Rostkonverter wässrig ist, verbindet es sich mit dem sich ansammelnden Kondenswasser zu einer korrosionsinhibierenden Lösung, welche das Durchrosten nachhaltig verhindert.

2. Da FERTAN Rostkonverter nicht brennbar ist, kann jederzeit der Motor angelassen werden, ohne dass Schäden entstehen können und ohne, dass die Wirkung von FERTAN Rostkonverter beeinträchtigt wird, wenn die Temperatur im Endschalldämpfer 400° C nicht übersteigt.

3. Für andere Auspuffteile kann FERTAN Rostkonverter nur dann verwendet werden, wenn diese mechanisch, d.h. mittels einer Sonde beschichtet werden können. Ein Anbohren eventueller Zwischentöpfe ist nicht zu empfehlen.

Achtung:
FERTAN darf nicht in Katalysatoren gelangen.

Rostbeseitigung an äußeren Karosseriestellen, Rahmen und Rahmenteilen

1. Zunächst wird der Rahmen von losem Staub und Schmutz sowie unbedingt von Öl-, Fett- oder Silikonresten befreit. Hierbei ist der Einsatz eines Hochdruckreinigers empfehlenswert.

2. Auf den noch feuchten Rahmen wird nun FERTAN Rostkonverter mittels Pinsel, Rolle oder Sprühdose mit geringem Druck, ca. 1 – 3 bar, aufgetragen. Bei Rahmenhohlprofilen sowie bei Kastenrahmen wird FERTAN Rostkonverter auch in die inneren Rahmentteile, am besten mit einer Sonde und Rundumdüse, eingesprüht. Hier sollte FERTAN Rostkonverter mindestens 24 Stunden einwirken können, wobei das Fahrzeug in dieser Zeit ganz normal genutzt werden kann.

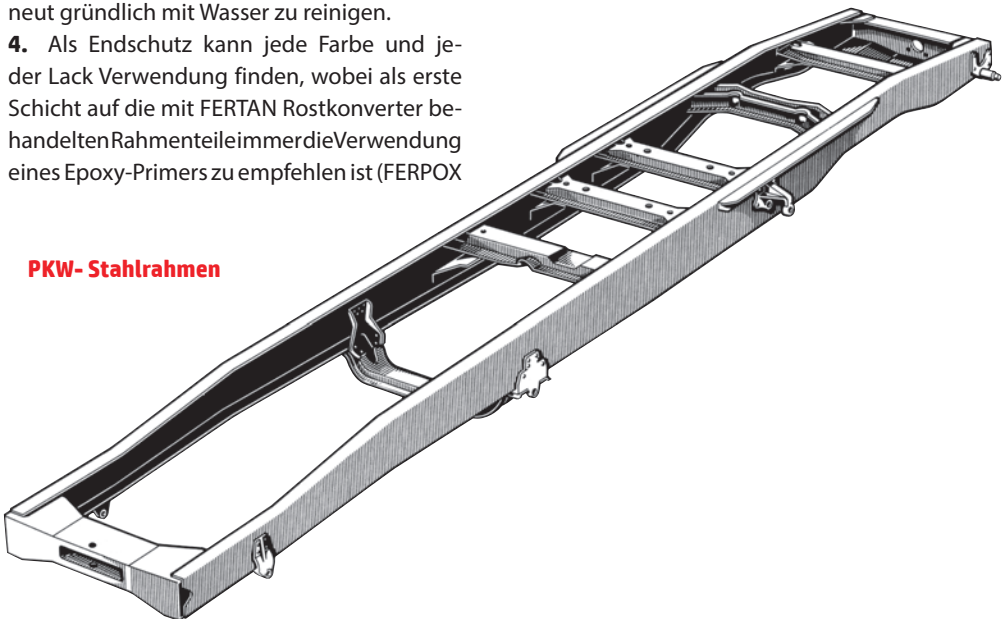
3. Bevor der Endschutz aufgebracht wird, möglichst innerhalb 6 Monaten nach der FERTANisierung, ist es erforderlich, den Rahmen erneut gründlich mit Wasser zu reinigen.

4. Als Endschutz kann jede Farbe und jeder Lack Verwendung finden, wobei als erste Schicht auf die mit FERTAN Rostkonverter behandelten Rahmentteile immer die Verwendung eines Epoxy-Primers zu empfehlen ist (FERPOX

Epoxy Primer). EP-Primer haben eine sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegen alle Einflüsse, wie mechanische Einwirkung, z.B. Steinschlag, Umwelteinflüsse, oder chemische Belastung und Feuchtigkeit.

5. Da FERTAN Rostkonverter weder Kunststoff, Gummi, Kupfer usw. angreift, ist eine Demontage von Kabelsträngen, Hydraulik- oder Bremsleitungen nicht erforderlich. Das oben beschriebene Verfahren stellt somit eine erhebliche Kostenersparnis gegenüber herkömmlicher Verfahren, wie z.B. Sandstrahlen dar, wobei mindestens ein gleichwertiges Ergebnis erzielt wird. Erfahrungen zeigen sogar, dass mit FERTAN Rostkonverter entrostete Rahmentteile wesentlich länger gegen neue Korrosion geschützt sind.

PKW- Stahlrahmen



Entrostung von Scheibenrahmen

An vielen Fahrzeugen bildet sich Rost unten am Scheibenrahmen.

Bedingt durch eindringende Feuchtigkeit, in Verbindung mit teilweise aggressiven Stoffen, aus der Atmosphäre, wird die Lackschicht und die darunterliegenden Schutzschichten abgelöst. Dadurch kommt es zu fortschreitender Korrosion, wenn diese nicht durch geeignete Maßnahmen verhindert wird. Deutlich wird dieses Problem, wenn Feuchtigkeit und eventuell Regenwasser braun aus dem Scheibenrahmen über den Lack läuft. Leider ist dies bei modernen, also geklebten Scheiben, nicht immer der Fall und die Feuchtigkeit bleibt, korrosionsfördernd, im Spalt. Dann sind die unter den Scheiben befindlichen Schutzschichten bereits zerstört und müssen, zur Vermeidung größerer Durchrostungen, zwingend erneuert werden.



Dabei verfahren Sie wie folgt:

1. Scheibe ausbauen.
2. Reste eventuell vorhandener Dichtmasse rückstandlos entfernen.
3. Oberflächenrost, soweit zugänglich, mechanisch entfernen.
4. Oberfläche mit einem Silikonentferner (bitte kein anderes Produkt, insbesondere KEIN mineralisches Produkt verwenden) gründlich säubern.
5. FERTAN Rostkonverter dünn mit dem Pinsel auf die befallenen Stellen auftragen und reagieren lassen.
6. Nach der Reaktionszeit die Fläche mit Wasser reinigen, dabei aber vermeiden, dass Reste von FERTAN oder dem abfließenden Wasser auf dem Lack antrocknen. (Flecken)
7. Nach dem Abtrocknen mit Grundierung beschichten, lackieren und Scheibe wieder einbauen.



Mit dieser Arbeit ist dann sichergestellt, dass der vorhandene Rost entfernt und durch die Grundierung + Lackierung das Metall geschützt ist. Solange die gewählte Schutzschicht, je nach Bauteil anders gewählt, keine Beschädigung aufweist, ist ein intakter Korrosionsschutz gewährleistet.

Rostbeseitigung an Rahmen-, Fahrgestell- und Karosserie Teilen

SCHRITT 1

SCHLEIFEN UND REINIGEN

Anschleifen der verrosteten Stelle.
Gründliches Reinigen der Fläche,
wenn möglich mit Silikonentferner.

Die Oberfläche muss frei von Öl, Fett
und Silikon sein.

Optimale Temperatur: 20°C

Oberfläche mit Wasser gründlich
reinigen.



SCHRITT 2

ROSTKONVERTER

Optimale Temperatur: 20°C

Verarbeitung:

Streichen/Sprühen

Reaktionszeit: min. 24 Stunden

Nach der Anwendung Oberfläche mit
Wasser abwaschen und trocknen
lassen.

Behandelte Oberfläche NICHT
berühren oder schleifen



SCHRITT 3

REINIGUNG

Die Oberfläche gründlich mit Wasser abwachen.

Behandelte Oberfläche NICHT berühren oder schleifen

SCHRITT 4

FERPOX EPOXY PRIMER

Verarbeitung: Pinsel / Grundierpistole

Verarbeitungstemperatur: min. 15°C

Verdünnung: Nitroverdünnung

Trocknung:

Staubtrocken ca. 30 Minuten

Griffest ca. 60 Minuten

Überlackierbar ca. 6 Stunden

Ausgehärtet ca. 24 Stunden & Luftzirkulation

Farbe: RAL 7012

ACHTUNG: Hohe Schichtstärken vermeiden



Entrostung und Beschichtung von Brems-scheiben/-trommeln/-sätteln

Benötigte Produkte:

FERTAN Rostentferner FeDOGEL
pH-neutral, lösemittelfrei, umweltfreundlich,
ideal für senkrechte Metallflächen.
MM30 Multi-Metall-Beschichtung extrem
widerstandsfähig und temperaturstabil.



1. Losen Rost entfernen

2. FERTAN Rost-Entfernungs-Gel
aufgetragen. Absolut keine weitere
Vorbehandlung erforderlich. Gleicher
Auftrag auch auf den Bremssattel.
Reaktionszeit 3 Stunden.



3. Zustand der Brems-scheibe und des
Bremssattels nach 3 Stunden.
Nächster Schritt:
Oberflächen mit Wasser (Schwamm)
reinigen zur Neutralisation.



4. Mit MM30 beschichtet und lackiert.
Perfektes Ergebnis.

Gilt selbstverständlich auch für
Bremstrommeln, bei gleicher
Vorgehensweise.

Entrostung von Schrauben, Muttern und Bolzen

Bei Restaurierungen werden häufig rostige Schrauben und Muttern durch neue ersetzt. Das ist sehr sinnvoll, wenn diese auch in vorher verbauter Größe und Festigkeit erhältlich sind. Was aber ist bei sehr speziellen Schrauben? Wir kennen ISO Normgewinde, aber im Bereich historischer Fahrzeuge treffen wir auf BSW, BSF, BA, UNC oder gar UNF Gewinde oder noch andere. Dann wird der Ersatz oft Probleme bringen, da diese Schrauben in speziellen Ausführungen nicht mehr erhältlich sind. Die Originalteile müssen restauriert werden.



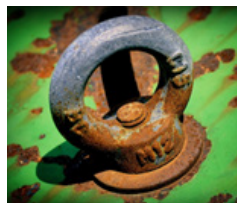
z.B. Teil eines Morris Minor. Vor- und nach der Behandlung.

Verwendete Materialien: FeDOX Entrostungskonzentrat zur Entrostung und MM30 zur Endbeschichtung. Wenn Sie Stahlschrauben tauschen oder ersetzen, tauschen Sie diese bitte niemals durch Aluminium- oder Edelstahlschrauben aus. Entscheidend ist immer die Festigkeitsklasse!

Edelstahlschrauben, z.B. an Bremsen versprechen bessere und längere Haltbarkeit und erhöhten Korrosionsschutz, aber bei der Festigkeit sind sie denkbar ungeeignet. Eine M8 Stahlschraube die mit dem geforderten Drehmoment angezogen wird hat bei einer Festigkeitsklasse von 10.9 eine Zugfestigkeit von 1.000 N/mm² und eine Streckgrenze von ca. 900 N/mm². Eine Edelstahlschraube mit gleicher Abmessung verfügt nur noch über knapp die Hälfte der Festigkeitswerte. Es wundert dann nicht, wenn Prüforganisationen die technische Abnahme verweigern, wenn an relevanten Bauteilen Edelstahlschrauben verwendet wurden.



Auf Standardschrauben und Muttern ist die Festigkeitsklasse zu erkennen, auf Inbusschrauben leider oft nur undeutlich. Beachten Sie aber bitte immer das vorgegebene Drehmoment. Denn nach – fest – kommt nur noch – ab –.



Sogenannte Dehnschrauben sollten immer nur einmal verwendet werden, da beim Öffnen diese nicht mehr ganz zurück geformt werden also die Funktion bei einer weiteren Verwendung sehr eingeschränkt ist.

Für Aluminium Schrauben gibt es nur ganz bestimmte Anwendungen und diese sollten auch nur dort, wo diese wirklich vorgesehen sind, eingesetzt werden. Aluminium Schrauben in Stahl zeigen eine starke Ablagerung in den Gewindegängen, Aluminiumhydroxyd, ein Oxydationsprodukt. Generell ist bei Paarungen von Edelstahl und Kohlenstoffstahl bzw. von Aluminium und Kohlenstoffstahl immer ein erhöhtes Risiko/Potential für Korrosion.

Rost an Schrauben ist und bleibt ein Problem. Beim Einbau, speziell dann wenn Edelstahl- oder Aluminium Schrauben zum Einsatz kommen, das Gewinde mit Keramikpaste schützen. Bei Stahlschrauben die Gewindegänge vor dem Einbau leicht ölen. Werden Schrauben bei nicht sicherheitsrelevanten Teilen eingesetzt, z.B. bei Blechverbindungen, immer eine dünne Kunststoffscheibe unterlegen, um jede Art der Kontaktkorrosion zu verhindern.





Produkt Katalog

28 +
LÄNDER

in denen FERTAN Produkte verkauft werden.

40 +
JAHRE

Erfahrung im Bereich Korrosionsschutz

11 +
LANDESVERTRETUNGEN

Exklusive Vertriebspartner der FERTAN Marke in mehr als 15 Ländern

1500 +
HÄNDLER

erteilen die FERTAN Produkte in mehr als 28
Ländern auf 4 Kontinenten

10 +
MILLIONEN

zufriedene Kunden vertrauen auf unsere Marke

4,4/5
KUNDENREZENSIONEN

254 Kundenbewertungen auf amazon.de



MADE IN GERMANY

MINIMUM EFFORT. MAXIMUM RESULT.



Entrosten



FERTAN®

Rostkonverter 30 ml

High Tech Rostkonverter mit Pinsel zur einfachen Anwendung.

Art.-Nr.

20001	Deutsch
20002	Französisch
20003	Niederländisch
20004	Englisch
20010	Polen



FERTAN®

Rostkonverter 1 l

1-Liter Normflasche; passt vom Gewinde an alle handelsüblichen Unterbodenschutz- und Hohlraum-Pistolen. Handpistole mit passendem Adapter und Sonde, siehe Seite 16. Art. Nr. 8011501.

Art.-Nr.

22601	Deutsch
22604	Englisch
22605	Italienisch
22610	Polen



FERTAN®

Rostkonverter 250 ml

Sprühflasche und Pinsel zur praxisgerechten Anwendung.

Art.-Nr.

22001	Deutsch
22004	Englisch
22005	Italienisch



FERTAN®

Rostkonverter 5 l

Der handliche 5 Liter Behälter für den Werkstatt- und Industrieinsatz.

Art.-Nr.

22830	Deutsch / Englisch
22802	Französisch
22803	Niederländisch
22805	Italienisch



FERTAN®

Rostkonverter 250 ml

Sprühflascheinzelverpackung zum Stellen und Hängen an Euro-Haken.

Art.-Nr.

22201	Deutsch
22202	Französisch
22203	Niederländisch
22204	Englisch



FERTAN®

Rostkonverter 50 l

50 Liter Kunststoffass mit Auslaufhahn für den Industrieinsatz. Gewicht 60 kg.

Art.-Nr.

23030	Deutsch / Englisch
-------	--------------------

Entrosten



FeDOX

Entroster Konzentrat

FeDOX ist ein speziell zur Entrostung von Tankinnenflächen und zur Entrostung von Stahlteilen entwickeltes Produkt und ermöglicht eine vollständige Ablösung der Oxidschicht, sodass die Tankinnenflächen und die Stahlteile absolut blank sind. Das Produkt wird in 10%iger Konzentration in Wasser angesetzt. Bei Anwendung in Ultraschall Anlagen ist die Konzentration auf 20% zu erhöhen.

Art.-Nr.

1L Flasche

23630

Deutsch / Englisch

5L Kanister (o. Abb.)

23730

Deutsch / Englisch



FeDOGEL

Entrostungsgel 750 ml

FeDOGEL ist ein Gel zum Entfernen von Rost und Korrosion von eisenhaltigem Stahl. Der Gel-Film in ca. 3-5 mm Stärke aufgetragen löst die Korrosion auch von senkrechten Flächen.

Art.-Nr.

23530

Deutsch / Englisch



Aluminium- und Edelstahl Reiniger

Spezialreiniger für Aluminium, Edelstahl und verzinkte Oberflächen. Stoppt Aluminium-Oxidation sofort! Oberfläche wird porentief gereinigt, ohne diese physikalisch zu verändern.

Art.-Nr.

750 ml Sprühflasche

70101

Deutsch

5.000 ml Kanister

70230

Deutsch / Englisch



Multiöl

Spraydose 400 ml

Multifunktionelle einsetzbares Spray zur Reinigung und Pflege von Metallteilen und Kunststoffen, zum Schmieren von Metallverbindungen und als Korrosionsschutz an metallischen Oberflächen. Verhindert das Vereisen von Schließzylindern und verdrängt Feuchtigkeit an elektronischen Bauteilen.

Art.-Nr.

85030

Deutsch / Englisch

Hohlraum- und Kantenschutz

Korrosionsschutz Fett

FERTAN Korrosionsschutzfett ist ein spezielles Schutzfett für Fahrzeuge und Maschinen. Die positiven Eigenschaften des Fettes sind Verarbeitung bei Raumtemperatur ca. 20° C, enormer Kriechfähigkeit und hoher Auslaufftemperatur.

Das bedeutet, dass das Fett ohne zusätzliche Erwärmung verarbeitet werden kann, sowohl als Spray mit besonderer 360° Sonde, wie auch in größeren Gebinden zur Verarbeitung mittels Hohlraum Druckbecher Pistole und Sonden.

Dabei dringt das Fett durch dessen enorme Kriechfähigkeit auch problemlos in Falze, Überlappungen und Blechdoppelungen mehrere Zentimeter ein und haftet dort dauerhaft zum Schutz dieser Bauteile. Gleichzeitig ist sichergestellt, dass das Fett bei höheren Temperaturen nicht aus Öffnungen der Karosserie austritt, nicht zu Verschmutzungen führt und somit dauerhaft in der Karosserie verbleibt. Seine Elastizität Verwindungen der Karosserie im Fahrbetrieb auszugleichen bleiben dabei dauerhaft erhalten. Seine Verträglichkeit mit anderen Schutzmaterialien, wie Steinschlag- oder Unterboden- und Hohlraum - Schutzwachsen ist in nahezu allen Fällen gewährleistet. FERTAN Korrosionsschutz Fett eignet sich optimal für Restaurierungen, Wiederaufbau von historischen Fahrzeugen, aber auch für Alltagsfahrzeuge zur Nachbearbeitung des Karosserieschutzes. Ebenso für landwirtschaftliche Maschinen, Baumaschinen usw. Auch mit anderen Schutzmaterialien ist das Produkt sehr gut verträglich. In Zweifelsfällen helfen Ihnen unsere Techniker mit Antworten, bei Angabe des vorher verwendeten Schutzmaterials.



Spraydose 500 ml

500 ml Spraydose mit Spezialsonde für einen perfekten Flächenschutz in Hohlräumen.

Art.-Nr.
500 ml Spraydose
28130 Deutsch / Englisch

Art.-Nr.
1 l
28330 Deutsch / Englisch

10 l Eimer (o. Abb.)
28530 Deutsch / Englisch



ACHTUNG
NUR mit Druckbecher-
pistole verarbeiten
ATTENTION
Use **ONLY** by cavity
pressure gun

Hohlraumschutz Wachs

Sehr hochwertiges Wachs mit Harzkomponenten zur optimalen Beschichtung von Karosserie - Hohlräumen, auch nach der Entrostung mit FERTAN®. Beste Kriecheigenschaften, dabei dünnflüssig ohne auszulaufen; bleibt dauerhaft elastisch.



Hohlraum Schutzwachs Spraydose 500 ml

Mit 360° Düse und 60 cm Sonde Sonden- durchmesser nur 4,2 mm. Sehr hochwertiges Wachs mit Harzkomponenten zur optimalen Beschichtung von Karosserie- Hohlräumen, auch nach der Entrostung mit FERTAN®. Beste Kriecheigenschaften, dabei dünnflüssig ohne auszulaufen; bleibt dauerhaft elastisch.

Art.-Nr.
500 ml Spraydose
28201 Deutsch



Saugdose 1 l

Sehr hochwertiges Wachs mit Harzkomponenten zur optimalen Beschichtung von Karosserie-Hohlräumen, auch nach der Entrostung mit FERTAN®. Beste Kriecheigenschaften, dabei dünnflüssig ohne auszulaufen; bleibt dauerhaft elastisch. Passt an jede handelsübliche Hohlraum- Unterbodenschutz-Pistole.

Art.-Nr.
1 l Normdose
28401 Deutsch

5 l Kanister (o. Abb.)
28630 Deutsch / Englisch



PREWAX Vorbehandlungs Wachs Spraydose 500 ml

500 ml Spraydose mit Sonde. Extrem kriechfähiges, nahtdurchdringendes Vorbehandlungswachs für Schweißnähte und Überlappungen in Hohlräumen, Falzen und Unterböden.

Art.-Nr.
28201 Deutsch

Tankbeschichtung



TAPOX 2 - K

2-K Epoxy Beschichtung Klein

Mit Härter, für alle modernen Kraftstoffe geeignet (E 10)

Art.Nr.

24030 Deutsch/Englisch

- 160 ml Dose TX-10 (Härter für TAPOX)
- 285 ml Dose TAPOX

Speziell entwickelte Epoxy-Beschichtung für Tanks

Resistent gegen alle Kraftstoffe, Laugen und viele Säuren. TAPOX findet Anwendung zur Innen-Beschichtung von Tanks wie: Kraftstofftanks aus Stahl und Aluminium, Erdöl- bzw. Heizöl-Tanks, Ballast-Tanks von Schiffen, Wasser-Tanks (nicht für Trinkwasser) usw. TAPOX kann auch verwendet werden zur Beschichtung stark belasteter Betonböden, Industrie.

Lieferung erfolgt immer mit entsprechend benötigter Menge an Härter TX 10!

Tankvolumen: Die **kleine TAPOX 2-K** (285 ml TAPOX / 160 ml TX-10) oder das **Tanksanierungsset klein** sind für Tankvolumen von 22-40 l Inhalt ausgelegt. Die **große TAPOX 2-K** (570 ml TAPOX / 320 ml TX-10) oder das **Tanksanierungsset groß** ist für Tankvolumen bis ca. 80 l ausgelegt.

Tanksanierungsset

Tank-Innen-Beschichtung und Reinigungsset

Für Kraftstoff Tanks mit ca.

22 - 40 Liter Volumen, je nach Bauform.

Art.Nr.

24501 Deutsch

Tanksanierungsset klein

- Tankreiniger (Entfetter) 500 ml
- FERTAN Rostkonverter 250 ml
- 2-K Beschichtung TAPOX 445 ml
- 2-K Metallkit 56 g

Art.Nr.

24401 Deutsch (o. Abb.)

Tanksanierungsset groß

- Tankreiniger (Entfetter) 1 l
- FERTAN Rostkonverter 1 l
- 2-K Beschichtung TAPOX 890 ml
- 2-K Metallkit 56 g



2-K Metal Kit 56 g

2-K Epoxy Kit

Zur schnellen Reparatur an:

- Ausgerissenen Gewinden
- Pumpen und Gehäusen
- Tanks und Behältern
- Hartkunststoff und Stein

Art.Nr.

23930 Deutsch / Englisch



TAPOX 2 - K

2-K Epoxy Beschichtung Groß

Mit Härter, für alle modernen Kraftstoffe geeignet (E 10)

Art.Nr.

24330 Deutsch/Englisch

- 320 ml Dose TX-10 (Härter für TAPOX)
- 570 ml Dose TAPOX

Unterbodenschutz



UBS 240 Unterboden Schutzwachs Spraydose 500 ml

Sehr widerstandsfähiges zähelastisches Wachs mit optimalen Abriebwerten. Dauerhafter Schutz gegen Steinschlag, Wasser und Korrosion. Einfach zu verarbeiten. Premiumqualität.

Art.-Nr.
500 ml Spray
27201 Deutsch



Saugdose

Es haftet auch in höheren Schichtstärken an allen Karosserieblechen, Achsteilen usw. Durch Verwendung spezieller und hochwertiger Bestandteile und Additive genügt das Produkt auch höchsten Ansprüchen. UBS 240 schützt auch perfekt gegen mechanischen Abrieb an gefährdeten Karosserieteilen, wie Innenkotflügel usw.

Art.-Nr.
1 l
27401 Deutsch

5 l Kanister mit Auslauf
27630 Deutsch / Englisch

Karosserie- und Steinschlagschutz mit komplexierenden Harzverbindungen, optimale Haftung an Karosserie-Flächen und überlackierbar.



Karosserie- und Steinschlagschutz, Grau

Art.-Nr.
500 ml Spraydose
25101 Deutsch

1 l
25201 Deutsch



Karosserie- und Steinschlagschutz, Schwarz

Art.-Nr.
500 ml Spraydose
25301 Deutsch

1 l
25401 Deutsch

Wachs- Fettentferner



Wachs- und Fettentferner

Bei dem FERTAN Wachs- & Fettentferner handelt es sich um einen universellen Reiniger für Konservierungswachse, Fette und Öle.

Die Verträglichkeit mit Decklacken, Anbauteilen und anderen Materialien ist für jeden Anwendungsfall gesondert zu überprüfen.

Art.-Nr.
500ml Spraydose
29930 Deutsch / Englisch

Beschichtungen



MM30 Spraydose 400 ml

Multifunktionale Metall-Beschichtung. Aktiver kathodischer Langzeitschutz bestehend aus einer Aluminium-Titan-Zink Verbindung. Fest haftende, überlackierbare Beschichtung beständig bis 300 °C - auch als Schweißgrund einsetzbar. Entspricht den Anforderungen der DIN EN ISO 1461. Fahrzeug- u. Karosseriebau, Brems Scheiben- u. Trommeln, Heizungs-Lüftungsbau, Stahl, Aluminium. Hohe Beständigkeit im Salznebel.

Art.-Nr.
26030 Deutsch / Englisch



FerpoX 1 - K Epoxy Primer

Extrem widerstandsfähiger 1-K Epoxy Primer für starkbeanspruchte Metalle und Karosserieteile. Temperaturbeständig von -40° bis +250°C. Blei- und chromatfrei. Überlackierbar mit allen 1-K und 2-K - Lacken. Spritz- und streichbar.

Farbe: Basaltgrau RAL 7012



Art.-Nr. Liquid
800 ml Dose
24601 Deutsch

2 l Eimer
24701 Deutsch

Art.-Nr. Spray
24830 Deutsch / Englisch

Schutzwachs



Konservierungswachs

FERTAN Konservierungswachs ist ein sehr universelles und dünnsschichtig aufgetragen klares Schutzwachs, welches nach Aushärtung, ca. 60 Minuten bei 20° C nicht klebrig ist. Es ist eine lösemittelhaltige Wachsdispersion und wird zur Konservierung von verschiedensten Bauteilen, bis hin zu vollständigen Karosserien, aber auch gereinigten Motoren, Getrieben, Aluminium-/Edelstahlteilen, lackierten Flächen usw. genutzt. Auch zum temporären Schutz einer vorhandenen Patina ist es sehr gut geeignet. Es ist ein Schutzfilm auch für Lagerung, Überwinterung, Transport auch Seetransport, landwirtschaftliches Gerät usw. Bei lackierten Bauteilen Verträglichkeit mit dem jeweiligen Lack vorher prüfen. Zur Ablösung FERTAN Wachs entfernt werden.

Art.-Nr.
Spray 500 ml
29130 Deutsch / Englisch

750 ml Flasche
29330 Deutsch / Englisch

10 l Eimer
29530 Deutsch / Englisch





Unterbodenschutz-Set

Transparent / Bernstein, Sehr widerstandsfähiges zähelastisches Wachs mit optimalen Abriebwerten. Dauerhafter Schutz gegen Steinschlag, Wasser und Korrosion. Einfach zu verarbeiten. Premiumqualität.

Druckluftpistole zum Verarbeiten von Unterbodenschutz- und Hohlraumschutzversiegelungen. Geeignet ist diese für alle handelsüblichen 1 Liter Dosen und Kartuschen mit Schraubverschluss. Die Pistole wird mit einer Standard Kurzdüse und einer 60cm langen, flexiblen Sonde mit 360° Düse ausgeliefert. Somit kann die Pistole sowohl für die Verarbeitung von Unterbodenschutzprodukten wie auch zur Applikation von Hohlraumversiegelungen verwendet werden.

Art.-Nr.

27901

Deutsch



Hohlraumschutz-Set

Sehr hochwertiges Wachs mit Harzkomponenten zur optimalen Beschichtung von Karosserie-Hohlräumen, auch nach der Entrostung mit FERTAN®. Beste Kriechigenschaften, dabei dünnflüssig ohne auszulaufen; bleibt dauerhaft elastisch. Druckluftpistole zum Verarbeiten von Unterbodenschutz- und Hohlraumschutzversiegelungen. Geeignet ist diese für alle handelsüblichen 1 Liter Dosen und Kartuschen mit Schraubverschluss. Die Pistole wird mit einer Standard Kurzdüse und einer 60cm langen, flexiblen Sonde mit 360° Düse ausgeliefert. Somit kann die Pistole sowohl für die Verarbeitung von Unterbodenschutzprodukten wie auch zur Applikation von Hohlraumversiegelungen verwendet werden.

Art.-Nr.

28901

Deutsch



Bremsen-Kit

Produkt-Zusammenstellung zur Entrostung und Beschichtung von Brems Scheiben, Bremstrommeln sowie Bremszylinder.

Inhalt:

(ausreichend für ca. 1 Fahrzeug oder 4 Bremsanlagen)

- FeDOGEL (zur Entrostung)
- Pinsel
- Schwamm
- MM30 (temp. Beschichtung bis 300 °C; Farbe: Silber)

Art.-Nr.

23430

Deutsch



Felgenreiniger mit Wirkindikator

Für alle Stahl- und Leichtmetallfelgen + lackierte, verchromte, polierte und matte Felgen. Verfärbt sich rötlich nach dem er seine ganze Reinigungskraft erzielt hat.

Art.-Nr.	
750 ml	Sprühflasche
70401	Deutsch
5.000 ml	Kanister
70530	Deutsch / Englisch

Felgenreiniger Spezial mit Rückglanzeffekt

Der FERTAN Felgenreiniger mit Rückglanzeffekt ist speziell für verchromte und hochglanzpolierte Felgen entwickelt worden. Durch die speziellen Additive wird ein langanhaltender Rückglanzeffekt erzielt und verleiht den Felgen neuen Glanz.

Art.-Nr.	
750 ml	Sprühflasche
70301	Deutsch
5.000 ml	Kanister
71230	Deutsch / Englisch

Wash & Wax Autoshampoo + Wachs

Das Autoshampoo FERTAN WASH & WAX reinigt und pflegt Ihr Fahrzeug besonders effektiv. Die Wachs-Additive sorgen dafür, dass der Fahrzeuglack während des Waschens gleichzeitig geschützt wird und verleiht ihm neuen Glanz.

Art.-Nr.	
1.000 ml	Flasche
71030	Deutsch / Englisch
5.000 ml	Kanister
71130	Deutsch / Englisch



Motorreiniger

Mit dem Fertan Motorreiniger lassen sich hartnäckige Verschmutzungen sowie Verkrustungen leicht wieder entfernen. Der Motorreiniger entfernt zwar zuverlässig den vorhandenen schmutz im Motorraum, greift dabei durch die einzigartige Zusammensetzung des Reinigers keinerlei Schläuche und Halterungen an.

Art.-Nr.	
750 ml	Sprühflasche
71301	Deutsch
5.000 ml	Kanister
71430	Deutsch / Englisch



Cockpitreiniger

Porentiefe Innenraum-Reinigung mit Frischduft für einen seidenmatten Glanzeffekt.

Art.-Nr.	
750 ml	Sprühflasche
71601	Deutsch
5.000 ml	Kanister
71730	Deutsch / Englisch



Flugrost- Entferner

Mit dem Flugrostentferner können Sie Flugrost von lackierten, oder aber auch von polierten Oberflächen entfernen. Der Flugrostentferner erledigt den Entrostungsprozess von selbst, weshalb keine Eingriffe nötig sind.

Art.-Nr.	
750 ml	Sprühflasche
70601	Deutsch / Englisch
5.000 ml	Kanister
71730	Deutsch / Englisch



Fahrzeugreinigung



Insektenentferner

Der FERTAN Insekten Entferner ist speziell für die Entfernung von Insektenresten auf Glas-, Lack-, Chrom- und Kunststoffoberflächen geeignet. Dabei werden selbsthartnäckige und angetrocknete Verschmutzungen entfernt.

Art.-Nr.
750 ml Sprühflasche
72030 Deutsch / Englisch

5.000 ml Kanister
72130 Deutsch / Englisch



Glasreiniger Nano

Der FERTAN Glasreiniger reinigt streifenfrei Spiegel, Auto- und Fensterscheiben. Es werden selbst hartnäckige Verschmutzungen wie Fett, Nikotin und Rückstände von Insekten entfernt. Die speziellen Nano Additive wirken antistatisch, vermindern die Schmutzbildung und erleichtern die spätere Reinigung.

Art.-Nr.
750 ml Sprühflasche
71801 Deutsch

5.000 ml Kanister
71930 Deutsch / Englisch



Silikon-Entferner

Oberflächen-Reinigung von Silikonrückständen vor jeder FERTAN Behandlung, jeder Lackvorbereitung, jeder Klebeverbindung usw.

Art.-Nr.
250 ml
77601 Deutsch

1 l
77730 Deutsch / Englisch

5 l
77830 Deutsch / Englisch



Polster-Schaum-Reiniger

Zur Reinigung und Pflege aller Polster und Stoffe, sehr ergiebig.

Art.-Nr.
600 ml Sprühflasche
81730 Deutsch / Englisch

Fahrrad / Motorrad Reinigung & Pflege



Motorradreiniger

Der extrem kraftvolle Reiniger mit Aktiv-Formel entfernt gründlich und materialschonend selbst hartnäckigste Verschmutzungen am gesamten Motorrad. Bei regelmäßiger Anwendung schützt er das Material. Säurefrei und verträglich mit allen Materialien wie z.B. Carbon- & Kunststoffoberflächen, Aluminium, Mattlacke etc.

Art.-Nr.

750 ml Sprühflasche
72430 Deutsch / Englisch

5.000 ml Kanister
72530 Deutsch / Englisch



Fahrradreiniger

Der extrem kraftvolle Reiniger mit Aktiv-Formel entfernt gründlich und materialschonend selbst hartnäckigste Verschmutzungen am gesamten Motorrad. Bei regelmäßiger Anwendung schützt er das Material. Säurefrei und verträglich mit allen Materialien wie z.B. Carbon- & Kunststoffoberflächen, Aluminium, Mattlacke etc. kigen Ablagerungen mit Leichtigkeit.

Art.-Nr.

750 ml Sprühflasche / Trigger
72230 Deutsch / Englisch

5.000 ml Kanister / Canister
72330 Deutsch / Englisch



Kettenpflege-Öl

Extremer Leichtlauf der gesamten Antriebsteile. Durch K1 Chainoil wird die Reibung zwischen Kette und Ritzel deutlich reduziert, was zu einer Minderung des Kraftaufwandes und zu einem sehr ruhigen Laufverhalten führt.

Zusätzlich bietet es Korrosions- und sehr guten Verschleißschutz. Durch die besondere Formel gelangt das Öl perfekt an alle Stellen der Kette ohne dabei abzutropfen. Selbst intensive Regenfahrten übersteht dieses Öl problemlos und bietet langanhaltend eine perfekte Schmierung.

Art.-Nr.

50 ml Flasche
22401 Deutsch



Montagepaste

Für Sattelstütze, Vorbau, Lenkerbügel, Lenkerhörnchen, Innenlager-schalen, Pedale, Kurbeln, Schraubgewinde.

Geeignet für die Montage aller schlüssigen Verbindungen zwischen Carbon, Alu, und Stahl, bei denen absoluter Schutz gegen Verdrehen und Lösen, sowie gegen Korrosion erforderlich ist.

Art.-Nr.

50 g Tube
60501 Deutsch

Spezial Reiniger



Werkstatt Reiniger Konzentrat

Wässriges, alkalisches Reiniger-Konzentrat für die universelle Reinigung im Werkstatt- und Maschinenbereich. Besonders hartnäckige Öl- und Fettverschmutzungen werden mühelos entfernt. Sowohl bei Böden, Werkzeugen als auch bei der Reinigung von Maschinen aller Art geeignet.

- Phosphatfrei
 - Schnellnetzend
 - Geeignet für Sprüh- und Hochdruckgeräte
- Die in der Zubereitung enthaltenen Tenside, entsprechen den Vorschriften bezüglich der biologischen Abbaubarkeit wie in der Detergenzienverordnung (EG) Nr. 648/2004 gefordert.

Art.-Nr.
5.000 ml Kanister
76630 Deutsch / Englisch



Tankreiniger

Das FERTAN Tankreiniger Konzentrat ist Speziell zur Vorreinigung von Benzin- und Dieseltanks entwickelt worden. Der Reiniger löst selbst starke Ablagerungen im Tank.

Art.-Nr.
500 ml Flasche
90130 Deutsch / Englisch



Spezial Reiniger Intensiv

Entfernt mühelos Rückstände von Klebebandern, Farbflecken und viele weitere Verschmutzungen. Der Spezial Reiniger kann auf vielen verschiedenen Untergründen eingesetzt werden, wie bspw. Metall, Holz, Stein, PVC und Kunststoff.

Art.-Nr.
1 l
79001 Deutsch



Wachs & Fett Entferner

Bei dem FERTAN Wachs- & Fettentferner handelt es sich um einen universellen Reiniger für Konservierungswachse, Fette und Öle. Die Verträglichkeit mit Decklacken, Anbauteilen und anderen Materialien ist für jeden Anwendungsfall gesondert zu überprüfen.

Art.-Nr.
500 ml
29930 Deutsch / Englisch

Verarbeitung und Zubehör



Sprühkopf

für 1 Liter Normdosen

mit Adapter E42 und 60 cm Sonde mit 360° Düse. Sonde nur Ø 4,2 mm für spezielle Anwendungen.

Art.-Nr.

8015001 Deutsch



Sandstrahl Pistole

Sandstrahl Pistole in Metall mit 1.000 ml Aluminium Becher und spezieller Strahldüse. Luftverbrauch ca. 200 – 400 Lit/Min. Empf. Druck: 4,5 bar (70 PSI). Max. Druck: 10 bar (150 PSI)

Art.-Nr.

8017001 Deutsch



Werkstatt-Druck-sprüher

Inhalt 1.250 ml mit Skalierung kpl. in Kunststoff auch für alkalische Reiniger. Auch zum Überkopf sprühen.

Art.-Nr.

8016001 Deutsch



Druckluft Spiralschlauch

Für alle handelsüblichen Druckluftpistolen und Kompressoren. Anschlüsse 1/4" Schnellkupplung und Stecktüle. Innendurchmesser: 5 mm, Außendurchmesser: 8 mm, Material: Polyethylene PE.

Art.-Nr.

Länge 5 m	8050101	Deutsch
Länge 10 m	8050201	Deutsch
Länge 15 m	8050301	Deutsch
Länge 25 m	8050401	Deutsch



Sprühpistole 1000 einstellbar

Mit 250 mm verstellbarer Lanze und Regelung für Luftmenge. Plattierter Pistolenkörper für Fahrzeug- und Objektreinigung. Becher 1.000 ml in Aluminium. Empf. Druck: 5 – 6 bar (90 PSI), max. Druck: 10 bar (150 PSI)

Art.-Nr.

8013001 Deutsch



Reifenfüller VS

Reifenfüller mit Ventilstecker in Metallausführung. Ø 60 mm Manometer mit Gummi-prallschutz. Anzeige von 0 – 15 bar (0 – 220 PSI) (0 – 100 kPa) (0 – 1500 kPa). Empf. Druck: 6 bar (90 PSI). Max. Druck: 10 bar (150 PSI).

Art.-Nr.

8019001 Deutsch

Reinigungspistolen und Verarbeitung



Ausblas-Pistole Kurze Ausführung

Art.-Nr.
8010001 Deutsch



Ausblas-Pistole Lange Ausführung

Art.-Nr.
8010101 Deutsch



Ausblas-Pistole mit 4 verschiedenen Düsen zum schnellen Wechseln

- Runddüse
- Fächerdüse
- Kurze Düse
- Lange Düse
- 1/4" Luftanschluss

Art.-Nr.
8010201 Deutsch



Unterbodenschutz Hohlraumschutz Pistole

Großes Steigrohr für Wachse komplett in Metall.
Mit Hohlraumsonde 600 mm und 360° Düse.

Art.-Nr.
8011501 Deutsch



Hohlraum-Druck- becher- Pistole

Absolutes Profigerät mit Zubehör in Metall. Grundierdüse 1,4, Unterbodenschutz-Düse, Sonde 750 mm mit 360° Düse. Sonde 1050 mm mit 360° Doppelfächerdüse, Reinigungsset, Schnellkupplung zum Sondenwechsel. Weitere Sonden und Düsen als Zubehör lieferbar.

Art.-Nr.
8011001 Deutsch



Sprühgerät

Zum Selbstbefüllen. Becherinnen-seite lackiert, Inhalt 700 ml kpl. mit 2 Sprühköpfen (Strahl + Kegel). Luftbefüllung auch mittels Handpumpe. Betriebsdruck: 5 bar, max. Druck: 10 bar. Nicht für alkalische Reiniger

Art.-Nr.
8014001 Deutsch

Lackier-, Grundier-, Druckluft-, Sprühpistolen



Grundier- und Füller Düse Ø 2,0 mm

Grundier- und Füller Pistole in galvanisierter Ausführung für lange Haltbarkeit und einfache Reinigung. Mit 600 ml Kunststoffbecher, Düsengröße: Ø 2,0 mm. Für wasserbasierende Lacke und Materialien geeignet. Düsensatz in Edelstahl, mit Rund- und Breitstrahl individuell für jeden Einsatzzweck anwendbar.

Art.-Nr.
8012201 Deutsch



Dekor Pistole Ø 0,5 mm

Besondere Dekorpistole zur optimalen Lackierung kleiner Stellen, ideal für Spot Repair, sowie für NANO und wasserbasierende Lacke. Perfekte Ausrichtung auf das Objekt durch seitlich angebrachten Farbbecher. Düse Ø 0,5 mm - Düsensatz in Edelstahl. Becherinhalt 125 ml in Aluminium.

Art.-Nr.
8012401 Deutsch



Lackierpistole Düse Ø 1,4 mm

Lackier-Pistole mit stufenlosem Rund- und Breitstrahl für perfekte Lackierungen. Düsensatz 1,4 Ø mm in Edelstahl – Kunststoff Becher 600 ml mit Auslaufschild. Bestens geeignet für Lackierungen von Fahrzeugen, Metallobjekten, aber auch Kunststoff- und Holz

Art.-Nr.
8012101 Deutsch



Dekor Pistole „Professionell“ Düse Ø 0,8 mm

Hochwertige Ausführung mit Rund- und Breitstrahl. Individuell einstellbar, galvanisierter Metallkörper für Langlebigkeit und einfache Reinigung. Düsennadel und -sitz in Edelstahl, sehr handliche Ausführung mit 125 ml Becher für Dekor- und Beilackierungen, Düse mit Ø 0,5 und Ø 1,0 mm lieferbar. Für wasserbasierende und Nano-Lacke geeignet.

Art.-Nr.
8012001 Deutsch

Ölbindemittel



Quickclean Öl-Bindemittel der neuesten Generation

Äußerst kostensparend, durch geringe Bedarfsmengen. Das Produkt nimmt das 2,5-fache des Eigengewichtes auf. Dabei wird kein Wasser aufgenommen. Öl, Chemie wird durch das Produkt im Wasser getrennt. Optimaler Einsatz auch auf Wasserflächen usw. Durch die sehr geringe Bedarfsmenge entstehen auch nur sehr geringe Entsorgungskosten.

Art.-Nr.
3 Liter SB-Beutel
30001 Deutsch

20 Liter Sack
31001 Deutsch

Sesam

Hirschtalg-Stift

Hirschtalg ist ein bewährtes Naturprodukt, geruchsneutral und absolut ungiftig. Verhindert Verkleben und Festfrieren von Tür- und Fenstergummi. Beugt Verwitterung vor und macht alte Gummileisten wieder Funktionsfähig. Verarbeitungstemperatur: 15 – 25° C.

Art.-Nr.

9011324 Deutsch



Sesam

Vaseline-Stift

Inhalt: 25 g, Technisch bewährtes Produkt für Gummileisten. Geruchsneutral und nicht giftig. Verhindert Verkleben und Festfrieren von Gummidichtungen. Überzeugt durch besondere Geschmeidigkeit. Verarbeitungstemperatur: 5 – 25° C.

Art.-Nr.

9010324 Deutsch



Original Sesam Wintersortiment

Typ A

- 24 Hirschtalgstifte
- 24 Vaselinestifte
- 16 Glycerinstifte
- 27 Schloß-/Frost-Öle
- 18 Graphit-Öle
- 8 Uni-Öle

Art.-Nr.

9043501 Deutsch

Typ B

- 32 Hirschtalgstifte
- 16 Vaselinestifte
- 16 Glycerinstifte
- 27 Schloß-/Frost-Öle
- 18 Graphit-Öle
- 9 Uni-Öle

Art.-Nr.

9043502 Deutsch



Sesam

Graphitol

Inhalt: 50 ml, Mit spezieller Metalldüse. Der Schnell-Löser für Schlösser. Löst und reinigt verschmutzte und fest sitzende Schlösser und schmirt dauerhaft. Wenn alles versagt: Graphitol hilft!

Art.-Nr.

9021324 Deutsch

Sesam

Glycerin-Stift

Inhalt: 50 ml, Schutzmittel für Gummileisten, silikonhaltig. Flüssiges Produkt, auch bei Frost anwendbar. Verhindert Verkleben und Festfrieren von Gummidichtungen-und-Leisten. Einfache Anwendung mittels Spezialschwamm.

Art.-Nr.

9012324 Deutsch



Sesam

Schloß-Öl / Frost-Öl

Inhalt: 50 ml, Löst zugefrorene Schlösser schnell und zuverlässig auf, weiteres Einfrieren wird nachhaltig verhindert. Doppelte Wirkung; Schloß wird dauerhaft geölt. Flasche mit spezieller, dünner Metalldüse.

Art.-Nr.

9020324 Deutsch



Handreiniger & Hautpflegeprodukte



WASCHOLIN

Handwaschpaste

Konzentrierte, alkalifreie und sandfreie Handwaschpaste mit Hautschutz. Entfernt Öl, Fett, Farbe, Druckfarbe, Bitumen, usw. Die verschmutzten Hände mit etwas Wascholin einreiben bis der Schmutz gelöst ist. Etwas Wasse zugeben und nochmals gründlich waschen und abspülen.

Art.-Nr.
10 Liter Eimer
53001 Deutsch



MANUCLEAN

Handwaschcreme

Reinigungscreme auf Basis natürlicher Rohstoffe für schonende und pflegende Hautreinigung. Hochkonzentriertes und qualitativ hochwertiges Produkt, pH-neutral, für leichte Verschmutzungen. Über Spender zu dosieren, z.B. für Büropersonal.

Art.-Nr.
500 ml Spender
52011 Deutsch

10 Liter Kanister
52021 Deutsch



HANSALIN

Handreiniger

Handreinigungscreme mit Hautschutz und Lanolin. Entfernt mühelos und schonend Öl, Fett, Teer, Farbe, Druckfarbe, Bitumen sogar Kettenfett usw.

Wenig Creme in die verschmutzten Hände ohne Wasser einreiben bis der Schmutz gelöst ist und mit Wasser abspülen. Falls kein Wasser vorhanden ist, kann auch mit einem Tuch abgewischt werden.

Art.-Nr.
3 Liter Eimer
50051 Deutsch



STAR

Handreiniger

Konzentrierter, alkalifreier Handreiniger mit Doppelwirkung. Entfernt mühelos und schonend Öl, Fett, Teer, Farbe, Druckfarbe, Bitumen usw. Die verschmutzten Hände mit etwas FERTAN-Star einreiben bis der Schmutz gelöst ist. Etwas Wasser zugeben und nochmals gründlich waschen.

Art.-Nr.
250 ml Tube
51011 Deutsch

3 Liter Eimer
51021 Deutsch

10 Liter Eimer
51031 Deutsch



Wandhalter mit

Spender

(ohne Inhalt),
mit Dübeln und Schrauben.

Art.-Nr.
Für 1 x 3 Liter
40002 Deutsch



STOPT ROST & KORROSION



UNTERBODENSCHUTZ



EPOXY PRIMER



RUST OFF



RUST-ENTFERNER



HOHLRAUMSCHUTZ



KONSERVIERUNG



ROSTUMWANDLER

MEHR INFOS

WWW.FERTAN.DE

+49 681 71046

INFO@FERTAN.COM